

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 5. Juli 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 13|2017



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- | | |
|---|---|
| Erweiterung des Pirnaer Friedrich-Schiller-Gymnasiums | 4 |
| Sanierung der Pestalozzi-Oberschule gestartet | 5 |
| Fortschreibung des Pirnaer Mietspiegels | 6 |
| Stellenausschreibung | 8 |

Öffentliche Bekanntmachungen

- | | |
|--|----|
| Bekanntmachung der Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates | 15 |
| Öffentliche Zustellung | 23 |

Kultur- und Veranstaltungskalender 31

■ Citybus startet

Seit Montag rollt er nun durch die Altstadt: Der Citybus – die bequeme Alternative zur Parkplatzsuche. Nun also Einsteigen, Platznehmen und das Einkaufen genießen (Seite 3).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
– keine Sprechstunde in den Ferien –

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Pirna erhält Ehrenplakette

Europarat zeichnet Verdienste der Stadt aus



Bürgermeisterin Iwona Mandżuk-Dudek (Bolesławiec), Herr Bürgermeister Günter A. Binder (Baienfurt), Ehrenmitglied des Europarates Marlene Rupprecht (sitzend), Oberbürgermeisterin Marie Blažková (Děčín), Oberbürgermeister Hanke und Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (Remscheid) bei der Unterzeichnung ins Goldenen Buch der anlässlich der Verleihung der Ehrenplakette (links im Bild) des Europarates an die Stadt Pirna Stadt im Tom-Pauls-Theater (Foto: Stadtverwaltung)

Ergebnisse des Drachenbootcups zum Pirnaer Stadtfest

Sportliche Höchstleistungen am vergangenen Wochenende auf der Elbe

Zum Pirnaer Stadtfest am vergangenen Wochenende fand der alljährliche traditionelle Drachenboot-Cup statt. Zahlreiche Teams stürzten sich waghalsig in die Fluten. Die Gewinner waren in diesem Jahr:

Samstag Mix:

1. Asphalttschinder – OVPS
2. Seilschaft Zugkraft – Peoples Fitnessclub Radeberg
3. Wir für Pirna
4. Schelle-Bach-Surfer Struppen – Fasnachtsklub Struppen
5. Profis am Bau – Karl Köhler Bauunternehmung GmbH
6. U(h)rviecher – Lange Uhren GmbH
7. ESV Lok Pirna
8. Pflegewikinger – Pflege- und Therapieverbund Schmiedel GmbH
9. Schillers Handschuh – Schiller-Gymnasium Pirna 7. Klasse und Eltern

10. Oertelbande – Gerüstbau Oertel GmbH

■ Originellstes Team: Pflegewikinger

Sonntag Mix:

1. Pistenflitzer – Skiteam SV Grün-Weiß Pirna e.V.
 2. Paperdragon – Papierfabrik Königstein
 3. Schillers Räuber – Schiller-Gymnasium Pirna 12. Klasse
 4. FahrzeugElektrik Piraten – FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH
 5. Pirna Coladas – Stadtwerke Pirna GmbH
 6. Papierpiraten aus Heidenau – Glatfelter Dresden – GmbH
 7. Jiu-Jitsu Heidenau
 8. Team Lebensmittel Fröde
 9. Bank Boot Voraus – Volksbank Pirna
- Originellstes Team: Pirna Coladas (TGO)

Pirna startet zweijährige Citybus-Testphase

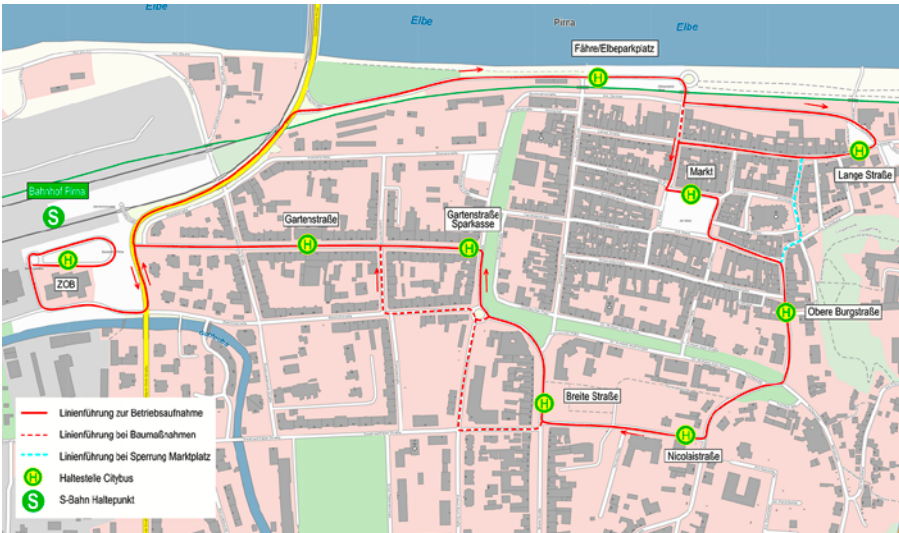
Mobil im Halbstundentakt durch die Innenstadt

Die Stadt Pirna startete am 3. Juli 2017 gemeinsam mit der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS) mit einem Citybus in eine zweijährige Testphase. Dafür gab der Stadtrat in seiner Sitzung am 20. Juni 2017 grünes Licht. Die Stadt Pirna beteiligt sich an den Kosten in Höhe

al, den Betriebs- und Investitionsaufwendungen und dem wirtschaftlichen Nutzen für die Altstadt von Pirna liefern und als Vorbereitung für eine dauerhafte Etablierung der Linie ab Sommer 2019 dienen. Für den Dauerbetrieb ist eine erneute Beschlussfassung, einschließlich Klärung der

auch eine Verknüpfung mit dem Stadt- und Regionalbusverkehr, dem Schienenpersonennahverkehr am Bahnhof Pirna und der Sächsischen Dampfschiffahrt am Elbeparkplatz gewährleisten. Im Gegensatz zum Vorschlag aus dem VEP 2030 ist eine Linienführung über die Klosterstraße nicht möglich, da hier durch das Schrägparken längerer Fahrzeuge Durchfahrtsprobleme für den Citybus auftreten. Diese lassen sich nur lösen, wenn statt des Schrägparkens ein Längsparken, bei einer Reduzierung der Stellplatzzahl, angeordnet wird. Seitens der Stadtverwaltung wird stattdessen eine Linienführung über die Brückenstraße zum Elbeparkplatz präferiert.

Die Streckenlänge der Citybuslinie wird durch den vorgesehenen 30-Minuten-Takt und der daraus resultierenden Umlaufzeit begrenzt. Bei einzelnen innerstädtischen Veranstaltungen ist eine Linienführung über den Markt nicht möglich. Stattdessen erfolgt dann eine Linienführung über die Niedere/Obere Burgstraße.



Linienführung Citybus (Abbildung: Stadtverwaltung)

von bis zu 180.000 Euro. Bemühungen zur Erschließung der Pirnaer Altstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Form einer Citybuslinie gab bereits seit Ende der 1990er Jahre. Die Stadt bekannte sich 2015 mit dem Verkehrsentwicklungsplan erneut zur dauerhaften Einführung einer Citybuslinie. Die zweijährige Testphase soll vorrangig Aussagen zum Nutzerpotenzi-

Finanzierung, nötig. Langfristiges Ziel ist es, die Citybuslinie in das Linienbündel des Pirnaer Stadtbusverkehrs aufzunehmen.

Linienführung durch die Innenstadt

Die Linienführung orientiert sich an sich am Planungsvorschlag des VEP 2030 und soll einerseits die Erschließungslücke in der Altstadt schließen, gleichzeitig aber

Fahrplan im Halbstundentakt

Der Fahrplan sieht einen Bedienungszeitraum zwischen Montag und Freitag von 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr und Sonnabend von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr vor. Dies entspricht im Wesentlichen den Arbeits- und Öffnungszeiten im Bereich der Altstadt. Der Citybus wird dabei in einem 30-Minuten-Takt verkehren. (TGo)

	Montag – Freitag						Samstag					
ZOB Pirna	08:30	09:00	weiter alle 30 Minuten	17:30	18:00	08:30	09:00	weiter alle 30 Minuten	13:30	14:00		
Fähre/Elbeparkplatz	08:35	09:05		17:35	18:05	08:35	09:05		13:35	14:05		
Lange Straße/Steinplatz	08:38	09:08		17:38	18:08	08:38	09:08		13:38	14:08		
Markt	08:40	09:10		17:40	18:10	08:40	09:10		13:40	14:10		
Obere Burgstraße	08:42	09:12		17:42	18:12	08:42	09:12		13:42	14:12		
Nicolaistraße	08:43	09:13		17:43	18:13	08:43	09:13		13:43	14:13		
Breite Straße	08:44	09:14		17:44	18:14	08:44	09:14		13:44	14:14		
Gartenstraße/Sparkasse	08:46	09:16		17:46	18:16	08:46	09:16		13:46	14:16		
Gartenstraße/Post	08:47	09:17		17:47	18:17	08:47	09:17		13:47	14:17		
ZOB Pirna	08:50	09:20		17:50	18:20	08:50	09:20		13:50	14:20		

Erweiterung des Pirnaer Friedrich-Schiller-Gymnasiums

1. Bauabschnitt startete Ende Juni

Im Zuge der Erweiterung des Pirnaer Friedrich-Schiller-Gymnasiums von einem 4,5-zügigen zu einem 6-zügigen Gymnasium lässt die Stadt Pirna während der Schulferien Klassenzimmer zu Fachkabinetten umbauen. Ziel ist, die zusätzlich benötigten Fachkabinette pünktlich zum Ende der Sommerferien fertiggestellt zu haben, um Beeinträchtigungen im Schulbetrieb möglichst auszuschließen.

Insgesamt sollen vier neue Fachkabinette einschließlich deren Vorbereitungsräume in unmittelbarer Nähe zu den bereits vorhandenen Fachkabinetten im bereits vorhandenen Erweiterungsbau an der Straßenseite entstehen. Damit können die bestehenden Einbauten und Vorbereitungsräume mit genutzt werden. Dazu müssen zwölf Räume umgebaut, teilweise auch zusammengelegt, werden. Um die Umbauten durchführen zu können, werden auch nebenliegende Räume und Flurbereiche in Anspruch genommen.

Später dürfen die Schüler über ein neues Chemie-, ein neues Biologie-Fachkabinett einschließlich Vorbereitungsraum sowie ein nagelneues Physik-Fachkabinett mit

Vorbereitungsraum in Beschlag nehmen. Alle Fachkabinette erhalten neueste Ausstattungen und interaktive Tafeln. Hinzu kommt die Einrichtung eines modernen Lehrerzimmers.

Außerdem werden bauliche Vorbereitungen getroffen für ein künftiges Fachkabinett für Kunsterziehung. Dieses wird jedoch in Gänze erst nach der Errichtung des Erweiterungsbaus nutzbar sein. Bis dahin steht es der Schule als Fachraum für das Unterrichtsfach Musik zur Verfügung. Die Kosten für diese Umbauten im Bestandsgebäude einschließlich der Planungsleistungen und die notwendigen Möblierungen betragen ca. 660.000 Euro.

Erweiterung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums

Auf Grundlage der mit der Sächsischen Bildungsagentur abgestimmten Schülerzahlprognose und dem entsprechenden Raumprogramm stimmte der Stadtrat der baulichen Erweiterung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna am Standort Seminarstraße 3 durch Errichtung eines Neubaus bereits im November 2015 zu

und beauftragte die Verwaltung, die dafür erforderlichen Planungsleistungen einzuholen und fristgerecht einen Antrag zur Erlangung von Fördermitteln zu stellen. Mitte 2016 beschlossen die Pirnaer Räte auf Basis der vorliegenden Ergebnisse der Vorentwurfsplanung die Umsetzung des Erweiterungsbaus in Form eines Pavillons. Unter Beachtung der zu erwartenden Baukosten und der Einordnung des benötigten Flächenmehrbedarfs für die zusätzlichen Fachkabinette im Bestandsgebäude war diese Variante als Vorzugsvariante hervorgegangen: Das gegliederte Gebäude fügt sich mit seiner Baumasse harmonisch in den parkartigen Hof der Schule ein. Eine spätere Erweiterung des Neubaus ist als Anbau wie auch als Aufstockung möglich. Der Umbau stellt den 1. Bauabschnitt der Erweiterung des Schiller-Gymnasiums dar, den der Stadtrat Ende 2016 bestätigte und unabhängig vom geplanten Neubau realisiert werden kann. Der vom Stadtrat beschlossene Erweiterungsbau mit Verbinder soll in Abhängigkeit von der Fördermittelbewilligung voraussichtlich ab dem Jahr 2018 errichtet werden. (JNi)

Luftbelastung in der Diesterweg-Grundschule rückläufig

Regelmäßiges Lüften und Reinigen zeigt verbesserte Ergebnisse

Eine erneute Messung in der Diesterweg-Grundschule zeigte deutlich verbesserte Ergebnisse. Anfang des Jahres wurden in den Klassenräumen eine erhöhte Raumluftbelastung durch die leichtflüchtige organische Substanz Naphthalin und Naphthalin-ähnliche Verbindungen festgestellt worden. Nun wurden nach regelmäßigen feuchten Reinigungen der Fußböden und Oberflächen sowie intensivem Lüften deutlich gesenkte Werte festgestellt, die den Richtwert I einhalten. Die festgestellten Stoffe befinden sich im Parkettkleber, der üblicherweise damals in der Entstehungszeit der Schule in den 60er Jahren verarbeitet wurde. Für die ermittelten Werte gibt es keine gesetzlichen Vorgaben. Sie werden aufgrund von Richtwertempfehlungen und dem Vergleich statistisch abgeleiteter Referenzwerte ein-

gestuft. Die Ergebnisse unterscheiden sich in einen sogenannten Richtwert I und einen Richtwert II. Beim Richtwert I ist eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung nicht zu erwarten.

Die Sanierung der Schule wurde bisher abschnittsweise über mehrere Jahre geplant. Die Stadt wird diese Planungen auch nach den verbesserten Werten weiter forcieren und prüfen, in wie weit eine gestraffte Umsetzung möglich ist. Ziel ist, mit der Baumaßnahme die belasteten Fußböden aus dem Gebäude zu entfernen. Derzeit werden Sanierungsvarianten erarbeitet und die jeweiligen Kosten ermittelt. Die Planungen sollen Anfang August vorliegen. Bis zum Start der Bauarbeiten ist jedoch der Unterricht mit den abgestimmten organisatorischen Maßnahmen zur Sicherheit der Schüler problemlos möglich.

Derzeit laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen für die Sanierung der Umkleieräume und Sanitärbereiche der Turnhalle für die Sicherstellung der Vierzügigkeit. Die Arbeiten finden im Rahmen des Bauabschnittes Energetische Sanierung statt. Dabei entsteht auch ein neues Blockheizkraftwerk sowie Warmwasseraufbereitung und Nahwärmeversorgung der Schule und der Kindertagesstätte an der Roßmählerstraße. Ebenfalls in den Sommerferien werden der Speiseraum, die Küche, die Sanitärräume und die Flure saniert. Küche und Speiseraum erhalten zudem eine Lüftungsanlage und werden raumakustisch ertüchtigt. In den genannten Bauabschnitten werden ebenfalls die Fußböden mit ausgetauscht. Im Zeitraum der Abbrucharbeiten befinden sich keine Schüler, Erzieher und Lehrer im Schulgebäude. (TGo)

Sanierung der Pestalozzi-Oberschule gestartet

Freistaat übergibt Fördermittelbescheid für die Baumaßnahme

Der sächsische Umweltstaatssekretär Herbert Wolff hat am 15. Juni 2017 Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke für die Pestalozzi-Oberschule einen Förderbescheid aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ übergeben. Damit kann nun die Sanierung volle Fahrt aufnehmen.

Derzeit wird das Baufeld hergerichtet. Im Anschluss beginnt die Tiefengründung mit bis zu neun Meter tiefen Bohrpfählen. Die gesamte Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitten geplant. Dabei soll als erster Bauabschnitt ein neuer Erweiterungsbau mit einer Ein-Feld-Sporthalle und Fachunterrichtsräumen für Informatik, Musik, Kunst, Chemie, Biologie und Physik entstehen. Die neuen Unterrichtsräume sind später über einen Übergang vom Altbau erreichbar. Im neuen Eingangsbereich, der sich direkt an den Altbau anschließt, wird ebenfalls ein neuer Personenaufzug entstehen. Der Start für den Rohbau soll im September stattfinden. Die ehemalige Turnhalle wird zur Mensa und zum multifunktionalen Sportraum mit Bühne umgebaut. Ein Teil wird als multifunktionaler Sportraum mit Bühne und der andere als Speiseraum genutzt. Beide sind voneinander durch eine flexible Trennwand getrennt, welche für größere Veranstaltungen geöffnet werden kann. Während dieses ersten Ab-



Landtagsabgeordneter Oliver Wehner, Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Bundestagsabgeordneter Klaus Brähmig und Umweltstaatssekretär Herbert Wolff beim offiziellen Spatenstich für den neuen Schulanbau (Foto: Stadtverwaltung)

schnittes wird das Schulgebäude weiterhin genutzt.

Ab Sommer 2018 beginnt dann der zweite Bauabschnitt. Dann wird mit der Sanierung des alten Schulgebäudes begonnen. In diesem zweiten Abschnitt soll dann das Bestandsgebäude auf einen modernen baulichen Zustand gebracht werden. Die Kosten der Gesamtmaßnahmen be-

laufen sich auf rund 13 Mio. Euro. Die Unterstützung durch Fördermittel erfolgen durch das Stadtsanierungs-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ SOP, das Fördergebiet „Alt-Copitz“ ca. 6,23 Mio. EUR sowie ca. 2,14 Mio. EUR (2017 – 2020) aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ und ca. 446.000 EUR (2017) Investitionspauschale. (TGo)

Stadt verlängert Alkoholverbot am Copitzer Treff

Park und Gelände um den Einkaufsmarkt bleiben trinkergefreie Zone

Die Stadtverwaltung verlängert das Alkoholverbot rund um den Copitzer Stadteutreff. Der Konsum von alkoholischen Getränken ist somit bis Ende des Jahres 2017 rund um den Treff an der Schillerstraße und die angrenzenden Bereiche

rund um das Einkaufszentrum bis hin zum Ärztehaus von Montag bis Samstag, jeweils von 14:00 bis 24:00 Uhr nicht mehr erlaubt. Eine entsprechende Polizeiverordnung beschloss am 20. Juni 2017 der Stadtrat. (TGo)

Nächste Sprechstunden der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde ohne Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, den 11. Juli 2017 durch. Ab 17:00 Uhr wird sie Anträge von Bürge-

rinnen und Bürgern im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, in Pirna) entgegennehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (JNi)

Lutherbäume für Pirna

Stadt richtet Spendenkonto ein

Anlässlich des Jubiläums 500 Jahre Reformation in Deutschland möchte die Stadt Pirna neben ihrem eigenen Beitrag zur Pflanzung von „Lutherbäumen“ auch Pirnaer Bürgern die Möglichkeit bieten, einen Beitrag leisten zu können. Die Stadt richtet für diesen Zweck ein Spendenkonto ein, welches ausschließlich für diesen Verwendungszweck zur Verfügung steht.

Bankverbindung:

■ Große Kreisstadt Pirna
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck: Baumpflanzung
IBAN DE72 8505 0300 3000 0004 52
BIC OSDDDE81XXX (TGo)

Fortschreibung des Pirnaer Mietspiegels

Mieter und Vermieter werden um Mithilfe gebeten

Der aktuelle Pirnaer Mietspiegel gilt seit dem 01.01.2014. Der Pirnaer Wohnungsmarkt war seitdem sowohl baulich als auch preislich keinem Stillstand unterworfen. Aus Sicht der Stadtverwaltung besteht die Notwendigkeit, den bestehenden Mietspiegel zu aktualisieren und an die aktuelle Marktentwicklung anzupassen. Es ist vorgesehen, den neuen Mietspiegel ab 01.01.2018 in Kraft zu setzen.

Dabei soll die Methodik des Mietspiegels, nach welcher der Wohnwert der Wohnung mittels eines Punktesystems zur Charakterisierung der Ausstattung und der Lage im Stadtgebiet ermittelt wird, beibehalten werden.

Grundlage des Mietspiegels Pirna 2018 bildet die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete für Wohnungen vergleichbarer Größe und Baualtersklassen. Bei der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete dürfen nach § 558 Abs. 2 BGB nur diejenigen Wohnungen berücksichtigt werden, bei denen die Miete in den letzten vier

Jahren neu vereinbart (Neuvertragsmieten) oder, von Veränderungen der Betriebskosten nach § 560 BGB abgesehen, geändert worden ist (geänderte Bestandsmieten). Zu den geänderten Bestandsmieten zählen auch Mietverhältnisse, bei denen sich die Miete aufgrund einer Staffel- oder Indexmietvereinbarung geändert hat.

Um hierzu eine möglichst breite Datenbasis zu erhalten, bittet die Stadtverwaltung die Pirnaer Mieter und Vermieter um Mithilfe.

Benötigt werden für den **Erfassungszeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2017** folgende Angaben:

1. Anschrift der Wohnung (Straße, Hausnummer)
2. Baujahr des Hauses [Hinweis: Grundsätzlich ist für die Wohnung das Baujahr des Gebäudes maßgeblich. Bei Wiederaufbau, Wiederherstellung des Gebäudes bzw. der Wohnung (zum Beispiel bei starker Beschädigung oder Zerstörung durch außergewöhnliche

Ereignisse), Ausbau und Erweiterung (zum Beispiel Dachgeschossausbau, Aufstockung, Anbau) ist hingegen das Jahr der (Wieder-) Bezugsfertigkeit der Wohnung maßgebend.]

3. Größe der Wohnung in m²

4. Grundmiete (Netto-Kaltmiete) in Euro pro m²

Die Datenübermittlung kann auch online erfolgen. Dafür steht unter https://www.pirna.de/Formular_Mietspiegel.41029/ ein Eingabeformular zur Verfügung.

Bitte übermitteln Sie diese Angaben online, schriftlich, per Fax oder per E-Mail **bis zum 18. August 2017** an:

Stadtverwaltung Pirna

■ Fachgruppe Stadtentwicklung

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

E-Mail: stadtentwicklung@pirna.de

Fax: 03501 556-331

Die Daten werden im Rahmen der Auswertung nur anonymisiert verwendet. Die Stadtverwaltung Pirna bedankt sich vorab für Ihre Bereitschaft zur Mithilfe. (TGo)

Schwul*, lesbisch*, trans*, inter* und viele Fragen?

Gleichstellungsbeauftragte informiert über „Que(e)r durch Sachsen“ – Mobile Beratung im ländlichen Raum

Das neue Angebot/Projekt „Que(e)r durch Sachsen: Mobile Beratung im ländlichen Raum“ des Gerede – homo, bi und trans e.V. Dresden informiert und unterstützt Personen in Sachsen ab nun vor Ort.

Viele Menschen kennen in der eigenen Familie, in der Schule, auf der Arbeit oder in der Freizeit Personen, die nicht den klassischen Erwartungen an Mann oder Frau entsprechen. Dabei stellen sich diese, aber auch deren Eltern und Verwandte, Bekannte, Freund_innen, Kolleg_innen oder Arbeitgeber_innen viele Fragen, z.B.: Woher weiß ich, dass ich homosexuell bin? Wo kann ich eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründen? Wie läuft die Stiefkinderadoption ab? Die Ärzte sagen, unser Kind ist kein Mädchen



und auch kein Junge – mit wem kann ich darüber reden? Wo finde ich Menschen, mit denen ich sein kann wie ich bin? Für alle Personen, die Antworten auf diese Fragen suchen, gibt es jetzt eine professionelle mobile Beratung –

direkt vor Ort, kostenfrei und anonym. Bitte nehmen Sie Kontakt auf!

Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales

und Verbraucherschutz sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gefördert.

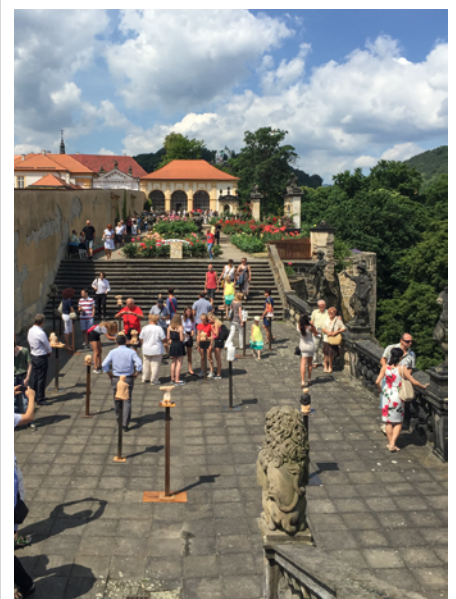
Kontaktaufnahme unter:

■ E-Mail: umlandberatung@gerede-dresden.de

■ Telefon: 0152 53262948

(SWe)

Skulpturensommer in Děčín



Der 2. Teil der hochkarätigen Skulpturen- ausstellung anlässlich 150 Jahre Käthe Kollwitz wurde Ende Juni im Schloss- garten der Pirnaer Partnerstadt Děčín eröffnet (Foto: Stadtverwaltung)

Mehr Sauberkeit für Pirnas Straßen

Häufige Missachtung der ausgewiesenen Halteverbote erschweren Straßenreinigung

In den schönsten Monaten des Jahres sind die Pirnaer Straßen teilweise leider alles andere als in einem herausgeputzten respektablen Zustand, der Touristen und Einwohnern gleichermaßen präsentiert werden könnte. Da ergeben sich ob der Grünplantagenzüchtungen in manchem Schnittgerinne wohl verständlich Fragen bei den vielen Anliegern, die ihre Pflichten sorgsam wahrnehmen als auch bei den vielen Fahrzeughaltern, die sich an die Freisperrungen der Stadtverwaltung Pirna halten, damit die Reinigungsfahrzeuge ihrem Dienst nachgehen können. Sie werden durch teilweise schmutzige Straßen bestraft, weil einzelne die Straßenverkehrsordnung ignorieren oder die Anliegerpflichten nicht erfüllen.

Was passiert, wenn die Reinigungsfahrzeuge ausrücken und warum sind die Freisperrungen zwingend einzuhalten, auch wenn gerade kein Fahrzeug sichtbar ist?

In den Freisperrungszeiten ist der Städtische Bauhof angehalten, eine Fülle an folgenden Leistungen für saubere Straßen, Schnittgerinne und Abflüsse, Radwege, Parkbuchten, Treppen und Überwegen, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie an Böschungen und in Gräben zu erbringen:

- Die in der Satzung festgelegten Straßen- und Radwegeabschnitte werden mit einer Kehrmaschine gereinigt. Je nach Erfordernis kommt eine große oder eine kleine Kehrmaschine zum Einsatz. Manche Anlagen müssen manuell gereinigt werden.



Ungepflegter Straßenrand: Löwenzahn im Schnittgerinne (Foto: Stadtverwaltung)

- Außerdem reinigen die Bauhofmitarbeiter die Parkbuchten und Schnittgerinne von Unrat und Unkraut. Oft ist es nötig, das Unkraut zuerst grob per Hand zu entfernen, um einen nachhaltigen Effekt zu erzielen. Würde das Unkraut nicht entfernt, hat dies nicht nur negative optische Auswirkungen. Die Durchwurzelung trägt selbstsprechend zur Zerstörung der Schnittgerinne bei, die nachfolgend wieder aufwändig saniert werden müssten.

- Darauf folgend fährt in den meisten Fällen der Spülwagen die Abschnitte ab. Er reinigt und spült die Regenwasserabläufe. Auch wenn der Spülwagen nicht zum Einsatz kommt, reinigen die Mitarbeiter manuell die Körbe der Einläufe.

Für all diese Arbeitsschritte ist es notwendig, dass die Fahrzeughalter die Freisperrungen in voller Länge einhalten. Wurde ein Straßenabschnitt abschließend bearbeitet, entfernt der Bauhofmitarbeiter sofort das entsprechende Schild und es kann wieder geparkt werden. Es werden keine Schilder versehentlich oder bewusst stehengelassen, obwohl die Reinigung beendet ist. Darauf können die Verkehrsteilnehmer vertrauen.

Was passiert, wenn die Fahrzeughalter die Freisperrung missachten?

Sobald Fahrzeuge trotz der Freisperrung parken, weil kein Arbeiter oder eine Maschine zu sehen ist, behindern sie den Bauhof massiv bei der Reinigung. An ein ordentliches Gesamtergebnis ist nicht mehr zu denken. Die Kehrmaschine kann nur von Lücke zu Lücke umherspringen. In einigen Fällen versuchen die Mitarbeiter in der Hoffnung auf mehr Kehrfreiheit einen zweiten Anlauf auf die zugeparkten Abschnitte – dies kostet zusätzlich Zeit und Geld; und dies ohne die Garantie auf Erfolg.

Der Spülwagen muss bei Missachtung der Halteverbote ganz abrücken, weil er nicht in doch noch vorhandene Lücken springen kann bzw. dieses Vorgehen den Verkehrsfluss beeinträchtigen würde. Also müssen die Regeneinläufe ungereinigt bleiben. Bei



Straßenreinigung im Vergleich: vor (Bild oben) und nach (Bild unten) der Durchfahrt des Reinigungsfahrzeugs (Fotos: Stadtverwaltung)

Starkregen hat dies die Überflutung der Straßen und Ausspülungen zur Folge. Für den Städtischen Bauhof ist eine Reinigung in einem Kehrgang auf Grund der derzeitigen massiven Missachtung der Freisperrungen durch Fahrzeughalter nicht mehr zu bewältigen.

Für ein sauberes Pirna weist die Stadtverwaltung die Verkehrsteilnehmer deswegen nochmals darauf hin, dass die mindestens 72 Stunden vor der Reinigung ausgewiesenen Halteverbote einzuhalten sind.

Und noch eines gilt es zu beachten: Für die Reinigung aller nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Straßen ist weiterhin der Eigentümer des Anliegergrundstücks verpflichtet. Die Reinigung der Gehwege obliegt an allen Straßen den Anliegern.

Gerne beantwortet die Stadtverwaltung ihre Fragen oder Anliegen in Zusammenhang mit der Straßenreinigung; diese können Sie via E-Mail an folgende Adresse richten: strassenreinigung@pirna.de oder telefonisch über 03501 556-215 mitteilen. (JNi)

Duales Studium bei der Stadtverwaltung Pirna

Bewerbung bis 31. Juli 2017 möglich

Die Stadtverwaltung Pirna bietet zum Studienbeginn **01.10.2017** als Praxispartner einen Studienplatz in dualen Studiengängen an einer Staatlichen Studienakademie bzw. dualen Hochschule an.

Studienangebote / Ausbildungsstätten:

- Bachelor of Engineering
Studiengang Praktische Informatik an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach
- Bachelor of Engineering
Studiengang Technische Informatik an der Berufsakademie Glauchau

Studiendauer:

- Drei Jahre bzw. sechs Semester, regelmäßiger Wechsel zwischen Theorie und Praxis
- Theoriephase an der Berufsakademie/dualen Hochschule
- Praxisphase in der Stadtverwaltung Pirna

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem tollen Team
- Gute Übernahmechancen
- Ausbildungsvergütung während des Studiums

Wir erwarten:

- Leistungs- und Begeisterungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe
- Technisches Verständnis
- Interesse an einer Tätigkeit in der Stadtverwaltung

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Praktikumseinschätzungen, Zertifikate) senden Sie bitte schriftlich per Post **bis zum 31.07.2017** an die

- Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Personalmanagement

Am Markt 1/2
01796 Pirna

- Ansprechpartner bei Rückfragen:
Frau Dipl.-Math. Ilka Becker
Telefon 03501 556-261

Nähere Informationen zu den Studiengängen finden Sie auf den entsprechenden Internetseiten.

■ Berufsakademie Glauchau:

Studiengang Technische Informatik

<http://www.ba-glauchau.de/cms/technik/technische-informatik.html>



■ Duale Hochschule Gera-Eisenach:

Studiengang Praktische Informatik

https://www.dhge.de/DHGE/Studiengaenge/Technik/Praktische_Informatik.html



Stellenausschreibung

Gemeindeverwaltung Dohma sucht eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Im Kindergarten „Die Spatzen“ der Gemeinde Dohma (ca. 2.000 Einwohner), eine kleine eigenständige Gemeinde in der Sächsischen Schweiz, unweit von Pirna (5km) und der Landeshauptstadt Dresden (25 km) entfernt, ist ab **01.08.2017** eine Stelle als

Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher

zu besetzen.

Der Kindergarten bietet eine Ganztagsbetreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Dem/Der Stelleninhaber/in obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung
- Umsetzung der Kindergarten-Konzeption und Beteiligung am Erarbeitungsprozess
- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten

penorientiertes Arbeiten

- Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
 - Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit sowie Beobachtung und Reflektion
 - von kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen
 - Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Kindereinrichtung
- Gesucht wird eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit mit erfolgreichem Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher. Darüber hinaus werden erwartet:
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
 - hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
 - Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation
 - betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln
 - Fähigkeit zu Analyse, Reflexion, Beobachtung und Dokumentation

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 8a TVöD. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden. Je nach Bedarf und betrieblicher Notwendigkeit kann die Arbeitszeit bis auf 40 Stunden erhöht werden.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, erweitertes Führungszeugnis (kann nachgereicht werden), Zeugnisabschriften, Tätigkeitsnachweise, Referenzen) richten Sie bitte schriftlich per Post **bis zum 13.07.2017** an die

- Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Personalmanagement
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Unvollständige Bewerbungen und Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Aus Kostengründen erfolgen kein Versand von Zwischenbescheiden und keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag.

Beachvolleyball-Cup für Fun-Mannschaften

Fun-Teams jetzt anmelden für Beachvolleyball-Cup im Geibeltbad-Freibad am 22. Juli

Sommerzeit ist Beachzeit. Wer nicht nur passiv am Wasser liegen möchte, kann sich gern aktiv beim Beachvolleyball-Cup der Stadtwerke Pirna im Geibeltbad Pirna anmelden und mitmachen. Am Samstag, dem 22. Juli 2017 ab 10:00 Uhr findet der große Beach-Cup 2017 im Geibelt-Freibad statt. Gegeneinander spielen Mannschaften mit je vier Spielern, davon mindestens eine Frau. Entscheidend sind die erreichten Punkte je Mannschaft. Das beste Team erhält einen Geibeltbad-Gutschein im Wert von 100 Euro. Die Plätze zwei und drei werden mit Sachpreisen belohnt. Der Geibeltbad-Beach-Cup ist ein Volkssportturnier, deshalb sind nur Volkssportmannschaften und Fun-Teams teilnahmeberechtigt. Das Beste: Die angemeldeten Teilnehmer haben an diesem Tag freien Eintritt ins Geibelt-Freibad und es fällt keine Teilnahmegebühr für die Mannschaften

an. Für alle Badegäste, ob groß oder klein, stehen vom KSB zahlreiche Angebote zum Zeitvertreib zur Verfügung. Das Sportmobil mit Hüpfburg, Planenrutsche und verschiedensten Spielangeboten bringen Abwechslung in den Freibadbesuch. Ein DJ sorgt für Unterhaltung. Eine vorherige Anmeldung für die Teilnehmer ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Anzahl von Mannschaften zum Beach Cup angenommen werden kann.

Die Teilnahme kann direkt im Internet unter www.geibeltbad-pirna.com -> Events -> BeachCup erfolgen. Schriftliche Anmeldungen sind direkt beim Kreissportbund, Gartenstraße 24 in Pirna abzugeben. Dabei sind ein Team-Name, Ansprechpartner, Telefonnummer und Adresse anzugeben. Das Team des Geibeltbades freut sich auf Sportler, Zuschauer und zahlreiche Badegäste. (UUU)

EVP lädt zur Mondscheinlesung in Stadtbibliothek

Kunden der EVP sind kostenfrei dabei

Nachts kann man schlafen – oder Geschichten lauschen. Am Samstag, dem 29. Juli 2017 um 21:30 Uhr lädt die Energieversorgung Pirna GmbH alle Kunden, die eine +Card der EVP besitzen, zu einer kostenfreien Mondscheinlesung in die Stadtbibliothek Pirna ein. Im romantischen Innenhof der Stadtbibliothek liest der Schriftsteller Mario D. Richardt aus seinem Buch „Papa, jetzt bist du Prinzessin!“. Auf amüsante Weise wird ein turbulenter Eltern-Alltag dargestellt, der den Gästen ein Schmunzeln aufs Gesicht zaubern wird. Neben vielen lustigen Geschichten gibt es Getränke, eine Signierstunde mit dem Autor und einen Buchverkauf.

Voranmeldungen zur Veranstaltung sind unbedingt notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen bitte telefonisch in der Stadtbibliothek unter 03501 556-375. Die verbindlich reservierten Tickets sind spätestens 30 Minuten vor Beginn der Lesung an der Kasse der Stadtbibliothek Pirna abzuholen. Inhaber der +Card 2017 der Energieversorgung Pirna

können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungstag an der Kasse, sind die auf der Karte eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 12 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis an der Abendkasse. Auf Nachfrage sollten sich die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden.

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der EVP abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. Die Angebote zur +Card der Energieversorgung Pirna stehen unter www.pluscard-pirna.de. (UUU)

Baumaßnahmen der SWP / EVP

Realisierung im Juli 2017

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Juli durchgeführt.

- **Birkenweg, An der Sonnenlehne, Am Sonnenhag:** 2. Bauabschnitt – Verlegung eines Schmutzwasserkanals
- **Großsedlitzer Straße:** Restleistungen der SWP zur Umbindung der Grundstücke im Rahmen der städtischen Hochwassermaßnahme
- **Breite Straße:** Hochwassermaßnahme 1. BA östliche Seite von B 172 bis Dohnaischer Platz, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Verlegen von Gas- und Trinkwasserleitungen
- **Maxim-Gorki-Straße und Teilbereich Siegfried-Rädel Straße:** Hochwassermaßnahme bis Einfahrt Sandsteinwerke, Auswechslung Mischwasserkanal mit Anschlusskanälen, Verlegung von Trinkwasserleitungen
- **Dohnaische Straße 3. und 4. BA:** Hochwassermaßnahme von Schmiedestraße bis Dohnaischer Platz, Anbindung Abwasserhausanschlüsse an den neuen Mischwasserkanal, Stromleitungsarbeiten
- **Bonnewitz Süd Ortslage An d. Ilke, Bonnewitzer Berg, Hohensteiner Weg, Grundstraße:** Verlegung Schmutzwasserkanal
- **Ortslage Altbirkwitz:** Verlegung Schmutzwasserkanal, Abwasserpumpwerk und Zentralabwasserpumpwerk
- **Ortslage Pratzschwitz, Pratzschwitzer Straße/An der Hopfendarre:** Verlegung Schmutzwasserkanal
- **Ortslage Krietzschwitz:** Verlegung Schmutz- und Teil-Regenwasserkanal, Verlegung von Trinkwasserleitungen, Stromleitungsarbeiten
- **An der Ilke:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **An der Sonnenlehne:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Zehistaer Straße:** Umverlegung Gas- und Trinkwasserleitungen
- **Albert-Wetzig-Straße – Prof.-Roßmähler-Straße:** Strom Hausanschluss (UUU)



Skulpturen im Birkenhof (Foto: WGP)

Kunst im Sonnensteiner Birkenhof

Skulpturenschau zum 25jährigen Firmenjubiläum der WGP

Im Rahmen des Skulpturensommers Pirna-Děčín und anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) werden im Sonnensteiner Birkenhof erstmals Skulpturen gezeigt. Die Sandstein-Skulpturen sind Arbeiten von Schülern der Pirnaer

Oberschule „Carl Friedrich Gauß“ und von Teilnehmern des Stadtprojektes „Stein erleben und gestalten“. Der Birkenhof befindet sich am Varkausring, inmitten des Stadtteils Sonnenstein und ist Teil der Sonnensteiner Höfe, die die WGP in den Jahren 2011 bis 2013 anlegen ließ. (SSa)

Marketingmanager tagen bei der WGP

Fachausschuss Kommunikation des vdw Sachsen in Pirna

Am 15. Juni 2017 tagte bei der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) der Fachausschuss Kommunikation des vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. Die Marketingmanager verschiedener sächsischer Wohnungsunternehmen und Vertre-

ter der Agentur my:uniquate informierten sich über die WGP und wohnungswirtschaftliche Belange in Pirna. Der Schwerpunkt der Tagung lag auf der Vorbereitung verschiedener Marketingaktivitäten des Verbandes.

Der vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. ist der Interessenverband der kommunalen Wohnungsunternehmen im Freistaat Sachsen. Der WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und drei WGP-Mitarbeiter sind in verschiedenen Gremien des Verbandes tätig. Der WGP-Marketingmanager Sören Sander ist Vorsitzender des Fachausschusses Kommunikation. (SSa)



Fachausschuss-Mitglieder Kommunikation des vdw Sachsen (Foto:WGP)

Neue Wege auf dem Sonnenstein

WGP ließ Fußwege am Haus Pfaffenstein bauen

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat in den letzten Wochen im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein, rund um ihr „Haus Pfaffenstein“, Remscheider Straße 2a, neue Fußwege bauen lassen. Aus Mitteln des Förderprogramms „Soziale Stadt“ wurde eine bisherige, bereits als Trampelpfad vorhandene Wegebeziehung, ausgebaut. Es gibt nun eine weitere fußläufige Verbindung zwischen der Remscheider Straße und der Reutlinger Straße. Der Weg beginnt an der Remscheider Straße, führt vorbei am „Haus Pfaffenstein“ – über die bereits vor einigen Jahren von der WGP angelegte Grünanlage – weiter bis zum Fußweg, der sich hinter der Reutlinger Straße 25, befindet. In der nächsten Zeit wird am Weg noch eine Beleuchtungsanlage installiert und das Gelände ringsum bepflanzt. (SSa)



Neues von der WGP

www.wg-pirna.de -> News



Fußweg entlang des Hauses Pfaffenstein (Foto: WGP)

DJs sorgen für gute Stimmung

OpenAirLounge@WGP und WGP-Bastelstraße gut besucht

Zum diesjährigen Pirnaer Stadtfest, das in der Zeit vom 16. bis 18. Juni 2017 stattfand, war die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) an mehreren Stellen in der Stadt präsent. Die OpenAirLounge@WGP und die WGP-Bastelstraße waren gut besucht. Am Freitag und Samstag öffnete pünktlich 21:00 Uhr die OpenAirLounge@WGP im Hofbereich am Zwinger. Verschiedene DJs haben mit ihrer Musik Stimmung unter die jeweils rund 1.500 Besucher gebracht. Höhepunkte waren am Freitag DJ SNNOP und am Samstag DJ RONNSN und der aus Berlin angereiste DJ DIVINITY. In die Sport- und Spielemeile an den Elbwiesen brachte sich die WGP am Samstag und Sonntag mit ihrer Bastelstraße ein. Die jüngeren Besucher



OpenAirLounge der WGP zum Stadtfest 2017 (Foto:WGP)

des Stadtfestes konnten wieder Keilrahmen gestalten und Lesezeichen basteln.

Ein besonderer Renner waren die erstmals eingesetzten Glitzer-Tattoos. (SSa)

Stellenausschreibung

EVP sucht eine/n Sachbearbeiter/in Zählerwesen

Die Energieversorgung Pirna ist das Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen in der Stadt Pirna. Wir suchen für eine Vertretung während der Mutterschutz- und Elternzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Zählerwesen

Ihre Aufgaben:

- Spartenübergreifende Bearbeitung und Organisation von Prozessen wie Kontrollablesungen, Turnuswechsel, Neueinbauten und Baustrombereitstellung
- Überwachung der Zählerwechselprozesse von fremden Messstellenbetreibern
- Bearbeitung von Kundenanfragen zu Anliegen im Zählerwesen
- Pflege der Vertragsunterlagen im Zählerwesen und Netzmanagement

- Bearbeitung von Sperr- und Ausbauaufträgen
- Verwaltung des Zählerlagers
- Materialbeschaffung und systemseitige Verwaltung
- Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Elektronisches Grundverständnis
- Kenntnisse und Erfahrungen im Zählerwesen wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B

Bei der Energieversorgung Pirna GmbH erwarten Sie interessante Aufgaben, eine

freundliche Arbeitsatmosphäre sowie ein Team kompetenter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir bieten Ihnen eine für vorerst 2 Jahre befristete Einstellung als Sachbearbeiter/-in mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellungen an die

■ **Energieversorgung Pirna GmbH**

Personalabteilung
Seminarstraße 18b
01796 Pirna
oder

E-Mail personal@stadtwerke-pirna.de
Telefon 03501 764-0 (UU)



www.stellenausschreibung.pirna.de



Areal des Natursees Pirna-Copitz nachts wieder verschlossen

Zunehmender Vandalismus durch Stadtwerke festgestellt

Seit 19. Juni ist das Areal des Natursees nachts ab 22:00 Uhr bis früh 8:00 Uhr verschlossen. Während der Schließzeiten wird das Gelände von einem Sicherheitsdienst kontrolliert. Der Grund für die nächtliche Schließung des Areals ist mehrfach auftretender und zunehmender Vandalismus auf dem Areal. Die Stadtwerke sehen sich gezwungen zu dieser Maßnahme zu greifen,

nachdem in der letzten Zeit immer wieder Zerstörungen an Bänken und Papierkörben sowie an den Sicherheitsanlagen festgestellt wurden. Die Bürger werden um Verständnis gebeten.

Sollten Besucherinnen und Besucher Zerstörung, Belästigungen oder Gewalt in den öffentlichen Bereichen feststellen bzw. beobachten, bitten die Stadtwerke Pirna

um entsprechende Meldung am Empfang des Campingplatzes. Die Rezeption des Campingplatzes ist täglich mindestens in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr besetzt. Telefonisch ist der Platz über die Nummer 03501 523773 erreichbar. Hinweise können auch an die E-Mail-Adresse waldcamping@stadtwerke-pirna.de gesendet werden. (UUI)

Abwassertechnische Erschließung von Altbirkwitz

Verkehrseinschränkungen durch Kanalbau

Am 21. Juni begann die Stadtwerke Pirna GmbH mit der abwassertechnischen Erschließung von Altbirkwitz. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde die Firma Bistra Bau GmbH & Co.KG mit der Errichtung von ca. 250 Meter Schmutzwasserkanal DN 200, 16 Hausanschlüssen, eine Doppelpumpstation und ca. 105 Meter Abwasserdruckleitung DN 110 beauftragt. Außerdem müssen im Zuge der Arbeiten 73 Meter Trinkwasserleitung um verlegt werden. Die Arbeiten sollen bis spätestens Ende Oktober abgeschlossen werden. Für die Bauarbeiten ist eine abschnittsweise Vollsperrung der Straße Altbirkwitz

von der Einmündung Söbrigener Straße/Pratzschwitzer Straße notwendig. Die Zufahrten zu den Grundstücken sind ab Baubeginn nur bedingt, jedoch bis zum jeweiligen Baufeld möglich. In Abhängigkeit von der örtlichen Situation wird auch zum Feierabend und am Wochenende eine Überführung des Baufeldes durch die Baufirma ermöglicht werden. Die Hauseigentümer in unmittelbarer Nähe wurden bereits schriftlich durch die Baufirma und im Zuge der Planungsphase durch das Ingenieurbüro über die Maßnahme informiert. Für die Einschränkungen wird um Verständnis gebeten. (UUI)

EVP macht keine Haustürgeschäfte

Kunden sollten neuen Vertrag gründlich prüfen – Widerrufsrecht besteht

In den zurückliegenden Tagen berichteten Kunden verstärkt darüber, dass sie telefonisch und über Haustürgeschäfte zu Vertragsabschlüssen ihrer Energiebelieferung kontaktiert wurden. Die Energieversorger Pirna weist darauf hin, dass es sich bei den Vermittlern weder um Mitarbeiter des Unternehmens EVP handelt, noch um Personen, die von der EVP beauftragt sind. Kunden sollten sich auf keinen Fall telefonisch oder bei einem Haustürgeschäft zu einem Vertragsabschluss drängen lassen. Die EVP und deren Mitarbeiter machen keine Haustürgeschäfte oder telefonische Vertragsabschlüsse. Ist bei Störungen eine persönliche Vorsprache bei unseren Kunden erforderlich, können sich unsere Mitarbeiter ausweisen. Verbraucher haben bei Haustürgeschäften das Recht, das Geschäft binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss zu widerrufen. Falls der Verbraucher über dieses Recht nicht ausdrücklich spätestens bei Vertragsabschluss formgerecht informiert worden ist, so ist der Widerruf auch noch nach einem längeren Zeitraum möglich.

Die EVP bittet alle Bürger, sich die Angebote gründlich anzuschauen und in Ruhe zu überprüfen. Zur Sicherheit und bei Rückfragen können Sie unsere kostenlose Service-Rufnummer 0800 5891403 wählen. Um mögliche Risiken auszuschließen, sind unsere Kundenberater auf der Seminarstraße 18b gern bereit, das Vertragsangebot kostenlos gemeinsam mit Ihnen zu überprüfen. (UUI)

SWP erschließen An der Hopfendarre in Pratzschwitz

Verkehrseinschränkungen im Baubereich

Die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) haben Ende Juni mit der abwassertechnischen Erschließung der Straße An der Hopfendarre begonnen. Im Zuge der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Pirna werden 440 Meter Schmutzwasserkanal DN 200 und 13 neue Hausanschlüsse gebaut sowie ca. 85 Meter Trinkwasserleitung DN 50 erneuert. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt befindet sich an der Pratzschwitzer Straße zwischen der Kreuzung Waldstraße und der Kreuzung An der Hopfendarre. Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung notwendig. Eine Umleitung über die Wald- und die Kiesstraße wird eingerichtet. Der erste

Bauabschnitt soll voraussichtlich bis Mitte August abgeschlossen sein. Mit der Fertigstellung dieses Bauabschnittes, wird die Pratzschwitzer Straße wieder für den Verkehr freigegeben. Unmittelbar danach schließen sich die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt an. Hierbei wird An der Hopfendarre voll gesperrt. Dabei ist das Befahren nur bis zum Baufeld möglich. Die Stadtwerke Pirna GmbH plant die Baumaßnahme Ende Oktober abschließen zu können. Mit der Bauausführung wurde die Firma STRABAG AG beauftragt. Die Information an die Hauseigentümer erfolgte bereits schriftlich über die beauftragte Baufirma. Für die Einschränkungen wird um Verständnis gebeten. (UUI)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Malkurs „Auf den Spuren Wagners und der Romantiker“

Ein augenöffnender Tag in den Fußstapfen von Richard Wagner und den Dresdner Romantikern unter der fachlichen Anleitung des Dipl. Malers und Grafikers und Schülers von Gerhard Kettner, Volker Lenkeit. Die Teilnehmer versuchen, die Natur mit den Augen Richard Wagners zu sehen, werden zeichnend den Liebenthaler Grund erleben und sich mit Stift und Pinsel die Eigenheit der urwüchsigen Landschaft aneignen, die nichts von ihrer Romantik eingebüßt hat. Es ist eine Entdeckungsreise zu den Schönheiten und Eigenheiten dieser Landschaft mit der Wesenitz, den Felsen und ihrer Flora, dem Kräuseln und Fließen des Wassers, den speziellen Formen der Bäume und den Gesichtern der Felsen. Am imposanten Wagnerdenkmal können sich die Kunstinteressierten an der Darstellung der menschlichen Figur üben. Mitzubringen sind Zeichenmaterialien (Bleistift, evtl. Feder und Tusche, Pinsel und Aquarellfarben), Papier und Zeichenunterlage sowie die Verpflegung für den Tag. Dauer circa sechs Stunden.

■ **Sa, 15.07. | 10:00 Uhr | Liebenthaler Grund**

Eintritt: 20 €, Treff: Buswendepplatz am Eingang zum Liebenthaler Grund

Lesung mit Lars Jung

Bei einem Gastspiel von „1001 Märchen und Geschichten in der Yenidze“ werden sich der bekannte Dresdner Schauspieler Lars Jung (Sprecher) und die Pianistin Sonnhild Fiebach mit Friedrich Nietzsche und Richard Wagner beschäftigen. Unter dem Titel „Wir sind zwei Schiffe, deren jedes sein Ziel und seine Bahn hat ...“ erwartet die Gäste eine literarisch-musikalische Lesung über die Wandlungen



Lars Jung

schöpferischer Freundschaft in unversöhnliche Feindschaft bei den beiden. Bekenntnisse, Briefe und Abhandlungen der zwei Geistesgrößen, als auch von Cosima von Bülow, Malvida von Meysenbug, Mark Twain und anderen dürfen dabei nicht fehlen.

■ **Sa, 15.07. | 20:00 Uhr | Jagdschloss**

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass: 19:30 Uhr

Vielsaitig – Serenade auf der Schlossterrasse

Die Dresdner Künstlerin Katharina Müller (Harfe und Gesang) lädt die Gäste an diesem Abend zu einem musikalischen Streifzug durch verschiedene Epochen und Stile ein. Vom Mittelalter über die Renaissance, den Barock, die Klassik, die Romantik in die Moderne bis hin zu Jazz, Musical und Pop führt die Zeitreise und macht dabei Station in Ländern, in deren folkloristischer Musik die Harfe verwurzelt ist. Vom Alpenland zu den Kelten nach Irland, Schott-



Katharina Müller

land, Wales, in die Bretagne, nach Skandinavien, Südamerika und bis nach Persien reicht das musikalische Spektrum. Ergänzt wird der Abend durch Erläuterungen zu Instrument, Komponisten und Stilen. Ein Programm für alle, die die Harfe und ihre musikalische Vielfalt in Geschichte und Gegenwart kennenlernen und erleben wollen.

■ **Sa, 22.07. | 20:00 Uhr | Schlossterrasse Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €, Einlass: 19:30 Uhr

Termine:

- Fr, 07.07. | 16:30 Uhr | Wagner Salon
- Fr, 07.07. | 20:00 Uhr | Wagner Spiele
- Sa, 08.07. | 09:30 Uhr | Verschiffung Tetschener Altar

STADTMUSEUM PIRNA

Halbzeit bei der Sonderausstellung

Die aktuelle Sonderausstellung „Inspirierende WanderWelten – Die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk“, die sowohl im Stadtmuseum Pirna als auch in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen ist, hat Halbzeit. Schon viele Besucher nutzten das Angebot der Kombikarte und bekamen so den umfassenden Eindruck, wie die Sächsisch-Böhmische Schweiz in der bildenden Kunst des 17. bis 19. Jahrhunderts dargestellt wurde und wie solch eine imposante Landschaft Künstler wie Richard Wagner inspirierte. Ein Besucher aus dem Spreewald vermerkt im Gästebuch des Stadtmuseums folgende Zeilen: „Wunderbare, sehr sehr schöne, sehenswerte Ausstellung. Zur damaligen Zeit hatte man Augen für Licht und Schatten und noch vieles, vieles mehr um die Natur und Umwelt so wahrzunehmen.“

Im Stadtmuseum Pirna sind Schätze aus der Kunstsammlung des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz zu sehen. Die Ausstellung umfasst Meisterwerke aus 200 Jahren von Johann Alexander Thiele, Bernardo Bellotto, Adrian Zingg, Gustav Täubert, Ludwig Richter und vielen anderen Künstlern. Mit den selten oder noch



nie gezeigten Zeichnungen, Kupferstichen, Radierungen und Lithografien sowie einigen Gemälden wird die Geschichte der Landschaftsmalerei in Sachsen erzählt.

Man bekommt so einen Eindruck, wie zum Beispiel auch Richard Wagner, der selbst ein leidenschaftlicher Wanderer war, die Natur erlebte. In seiner Dresdner Zeit erschloss er sich die Sächsisch-Böhmische Schweiz und nach seiner Flucht aus Sachsen in die Schweiz die dortige Landschaft in anspruchsvollen Touren. Die jeweiligen Landschaftseindrücke flossen in seine Kompositionen und Bühnenanweisungen ein. Diese konkreten Anlässe, Inspirationen und musikalischen wie szenischen Umsetzungen werden zur Sonderausstellung in den Richard-Wagner-Stätten Graupa zu sehen sein. Die große gemeinsame Sonderausstellung ist noch bis zum 17. September geöffnet.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Große Buchsommer-Abschlussparty

Mit viel Erfolg startete am 12. Juni der „Buchsommer Sachsen“ in der Stadtbibliothek Pirna. Bereits 200 Kinder und Jugendliche hatten sich ihren Lesestoff für die Sommerferien schon in der letzten Schulwoche gesichert.

Für alle, die erfolgreich am „Buchsommer 2017“ teilgenommen haben, gibt es am 2. September ab 14:00 Uhr eine große Abschlussparty im Zollhof (neben der Bibliothek). Unter dem Motto „Tauch ab ins Mittelalter!“ wird ein DJ mit Musik und guter Laune durchs Programm füh-

ren. Kostenlos gibt es für alle Teilnehmer an diesem Tag Fassbrause, Zuckerwarte, Popcorn, ein Glücksrad mit attraktiven Preisen sowie Kaffee/Tee und Kuchen. Außerdem können sich die Kids in alter Kampfsporttechnik, in der Seilerei oder bei der Wappenherstellung ausprobieren, alte Drucktechniken auf Schiefer erproben und beim Schmieden von Kupfernägeln auf Steckstuhl und Amboss mithelfen. Mit authentischen Werkzeugen kann der eigene Keltenschmuck aus der Wikingerzeit hergestellt werden. Der Höhepunkt wird eine historische Kampfkunstshow sein. Außerdem steht ein Fahrsimulator bereit, an dem die ersten Fahrversuche gestartet werden können. Im Anschluss werden die Zertifikate überreicht und die Leselogbücher übergeben. Mit diesen kann beim Deutsch- oder Klassenlehrer die erste Super-Schulnote des Jahres gesichert werden.

Termine:

- Do, 06.07. | 09:00 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis
- Mi, 19.07. | 09:30 Uhr | Ferienspaß mit Live-Zeichnen für Grundschulkinder
- Di, 25.07. | 18:00 Uhr | Literaturwerkstatt für Schreibende
- Mi, 26.07. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren
- Sa, 29.07. | 21:30 Uhr | Mondscheinlesung mit MDR-Modertator Mario D. Richardt

TOURISTSERVICE PIRNA

Schlossführung im Juli

Auch im Juli bietet der TouristService Pirna wieder eine Hausführung der besonderen Art durch das Schloss Sonnenstein an. Besichtigt werden dabei zum Beispiel der Archivlesesaal und der Kreistagssaal. Ein fachkundiger Gästeführer berichtet über die Geschichte des Bauwerks. Die Besucher erhalten seltene Einblicke, beispielsweise in die Kuppel oberhalb des Kreistagssaals. Dort sind die ehemaligen Wasserspeicher der Heil- und Pflegeanstalt Sonnenstein aus dem 19. Jahrhundert als technisches Denkmal erhalten. Wer die Chance nutzen möchte, einmal

die Räume des heutigen Landratsamtes bzw. die Architektur und Historie der ehemaligen Festung Sonnenstein zu besichtigen, sollte sich um 16:00 Uhr am Brunnen im Schloßhof einfinden. Die Tour dauert circa 90 Minuten.

■ **Fr, 07.07. | 16:00 Uhr | Schloss Sonnenstein**

Eintritt: 6 €, Treff: Brunnen Schlosshof

Aus Pirnas Schatzkiste

Die einmal im Monat stattfindende Führung „Aus Pirnas Schatzkiste“ deckt Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate auf. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die beliebten Besonderheiten enthalten – meistens bekommt man dabei nicht nur einen optisch Eindruck.

Dieses Mal stehen das Sauerbratensüppchen vom Romantik Hotel Deutsches Haus und eine süße Nascherei zum Nachtisch im Fokus.

■ **Fr, 21.07. | 17:00 Uhr | Altstadtgebiet**

Eintritt: 9 €, Treff: TouristService Pirna

VERANSTALTUNGSBÜRO

Hofnacht mit größerem Gebiet

Am Samstag, dem 5. August findet ab 19:00 Uhr die diesjährige Pirnaer Hofnacht statt. Einheimische und Gäste bekommen dann wieder einen Abend lang die Gelegenheit, die Stadt aus einem anderen Blickwinkel kennen zu lernen. In diesem Jahr sind auch Hofbesitzer bzw. -betreiber auf der Breiten Straße und in Copitz mit von der Partie und freuen sich auf zahlreiche neugierige Besucher.

Wer möchte kann sich auch wieder den Sonderführungen zur Hofnacht anschließen, die in 45-minütigen Runden ausgewählte Höfe besichtigen.

■ **Sa, 05.08. | 19:00 Uhr | Stadtgebiet**

Eintritt frei, www.pirna.de

Bekanntmachung der Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates

am 20.06.2017

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 19.06.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 17 / 0678-20.1

Pirna, 20.06.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Einkaufszentrum Scheunenhof, Pirna, FS-Nr. 692, 693, 694, 676 / 2, 673 / 2 und 1718 der Gemarkung Pirna; Erteilung d. gemeindl. Einvernehmens gem. § 36 Baugesetzbuch für die Errichtung eines Einkaufszentrums, einer Tiefgarage mit 226 Stellplätzen und einer Wohnanlage mit 65 Apartments sowie Mietflächen für Arztpraxen, Sanierung d. denkmalgeschützten Altbaus zu 2 Gewerbe- und 3 Büroeinheiten; hier: Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna

1. Entsprechend § 9 Absatz 2, Nr. 4c, der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde zur Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 Baugesetzbuch (BauGB) von der bauplanungsrechtlichen Festsetzung, Punkt

1.1 des Bebauungsplanes Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ erteilt.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den mit der Konsum Vermögensverwaltungsgesellschaft GmbH, Sitz Chemnitz abgeschlossenen Grundstückskaufvertrag so zu ändern, dass die mit Tekturantrag vom 31.03.2017 vorgelegte bauliche Gestaltung einschließlich Ladenaufteilungen bzw. Nutzungen und der im Tekturantrag dargestellten 226 Tiefgaragenstellplätze zugelassen wird.

Beschluss-Nr.: 17/0666-61.1

Pirna, 20.06.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Kooperationserklärung zum „Industrie Park Oberelbe“ (IPO)

1. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie „Zur Entwicklung von Interkommunalen Gewerbe- und Industrieflächen im Raum Feistenberg“ vom 10.03.2017 wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.
Die Gebietskulisse, die Untersuchungen und die Planungen sind die Grundlagen für Gespräche mit übergeordneten Behörden und für weiterführende Planungen.

2. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind beim Regionalen Planungsverband im Rahmen der laufenden Gesamtfortschreibung Regionalplanes „Oberes Elbtal/ Osterzgebirge“ anzuzeigen. Damit wird die planungsrechtliche Grundlage für die Fortschreibung der Flächennutzungspläne der drei Kommunen und gebietsbezogener Bebauungspläne geschaffen.
3. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, diese Machbarkeitsstudie in einer Realisierungskonzeption zum „IndustriePark Oberelbe“ (IPO) zu vertiefen. Für die Erarbeitung dieser Konzeption wird die Stadtverwaltung ermächtigt, geeignete Förderanträge zu stellen. Die Kostenteilung, der nach Abzug der Fördermittel verbleibenden kommunalen Eigenanteile soll, wie bei der Machbarkeitsstudie, gemäß der Einwohnerzahl der drei Kooperationspartner erfolgen Pirna: 63 %, Heidenau 27 %, Dohna 10 %.
4. Parallel zur Erarbeitung der Realisierungskonzeption ist die Gründung eines Zweckverbandes „IndustriePark Oberelbe“ (IPO) vorzubereiten und dem Stadtrat der Entwurf einer Zweckverbandssatzung vorzulegen.
5. Für die weitere Umsetzung des Projektes sind organisatorische und finanzielle Voraussetzungen zu schaffen, die durch separate Beschlüsse umgesetzt werden müssen.

Beschluss-Nr.: 17/0631-61.1

Pirna, 20.06.2017
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Kleingartenentwicklungsplan

1. Der Kleingartenentwicklungsplan in der Fassung vom 02.05.2017 wird in den Grenzen des Stadtgebietes Pirna beschlossen.
2. Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach Hauptsatzung entschieden.

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt / Konto
Städtepartnerschaften	928,53	11128.50110000
Feuerwehr	200,00	12611.50110000
Stadtbibliothek – Buchsommer	50,00	28111.50110000
Stadtbibliothek – Buchsommer	25,00	28111.50110000
Stadtbibliothek – Buchsommer	50,00	28111.50110000
Stadtbibliothek – Buchsommer	50,00	28111.50110000
Stadtbibliothek – Buchsommer	50,00	28111.50110000
Stadtbibliothek – Buchsommer	50,00	28111.50110000
Gesamtsumme	1.453,53	

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-17/0678-20.1 (Stand: 19.06.2017)

3. Es wird eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Stadtverwaltung, der WGP und dem Territorialverband gegründet. Diese wird in regelmäßigen Abständen mit den betroffenen Vereinen über die jeweiligen Maßnahmen zur Konfliktlösung beraten.

Beschluss-Nr.: 17/0646-61.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna, Dammstraße 8

Vergabe von Städtebaufördermitteln für den Rückbau des Gebäudes

Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für den Abbruch des Gebäudes Dammstraße 8 in Höhe von maximal 137.000 EUR wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 17/0618-68.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Einführung einer Citybuslinie für eine zweijährige Testphase

1. Die Einführung einer Citybuslinie für eine zweijährige Testphase ab Sommer 2017 wird beschlossen. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Liniengenehmigung.
2. Die Stadt Pirna beteiligt sich an den Kosten der Testphase durch Zahlung eines Betriebszuschusses an die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS) in Höhe von maximal 182.873,60 €.

Beschluss-Nr.: 17/0639-61.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich Kindertagesstätten 2017 – Ausstattung Hort Diesterweg

Die Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich Kindertagesstätten 2017 – Ausstattung Hort Diesterweg in Höhe von 50.000,00 € wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 17/0671-40.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neubau Kindertageseinrichtung in Pirna-Copitz, Schillerstraße – Mietverträge

Der Stadtrat stimmt zu, dass zwischen der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und der Stadt Pirna für das Objekt: Neubau Kindertageseinrichtung Pirna-Copitz, Schillerstraße ein Mietvertrag ab dem 01.10.2017 mit einer Laufzeit von 20 Jahren, unter Ausschluss der ordentlichen Kündigung während der Laufzeit sowie einer monatlichen Kaltmiete von bis zu 20.000,00 € abgeschlossen wird.

Im Zusammenhang wird die Verwaltung unter Berücksichtigung des Beschlusses vom 09.12.2008 (BVL-08/0714-40.0) damit beauftragt, einen Untermietvertrag für selbiges Objekt mit dem Träger der Kindertageseinrichtung, dem Elterninitiative Hort „Die Schlaufüchse“ e.V., abzuschließen. Der Mietvertrag zum Objekt Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße 42, ist zeitgleich aufzuheben.

Beschluss-Nr.: 17/0674-40.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Deckung der erforderlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna

Die Übernahme des nicht gedeckten Anteils der erforderlichen Betriebskosten von den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna für das Haushaltsjahr 2017 wird i. H. v. 11.206.292,07 € beschlossen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, unterjährig, auf Antrag und nach Prüfung der Erfordernis und Angemessenheit, die Deckungsgrundsätze entsprechend anzupassen, insoweit der Haushaltsausgleich der Großen Kreisstadt Pirna nicht gefährdet wird.

Beschluss-Nr.: 17/0650-40.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Wahl der Jury für die Verleihung des Kulturpreises 2017

1. In Anlehnung an die Grundsätze zur Verleihung des Kulturpreises der Stadt Pirna setzt sich die Jury wie folgt zusammen:

- Oberbürgermeister der Stadt Pirna
- ein Vertreter des Canaletto Forum Pirna e.V.
- ein Vertreter der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
- ein Vertreter der Kreishandwerkerschaft
- ein Vertreter der Ostsächsischen Sparkasse Dresden
- ein Vertreter der Sächsischen Sandsteinwerke GmbH
- zwei sachkundige Bürger
- ein Mitglied des Stadtrates

2. Als Mitglied des Stadtrates wird Frau Ina Richter gewählt.

3. Die sachkundigen Bürger werden durch den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten benannt, die Vertreter der anderen Institutionen durch die jeweilige Institution.

Beschluss-Nr.: 17/0669-40.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Plakatierung zur Bundestagswahl am 24.09.2017

Der Stadtrat beschließt für die Plakatwerbung im Stadtgebiet zur Bundestagswahl am 24.09.2017 folgende Höchstgrenzen an Doppelplakaten (Vor- und Rückseite, max. Größe DIN A1):

Partei	Plakate
CDU	265 St.
SPD	214 St.
Die Linke	133 St.
B90/Grüne	133 St.
Andere	je 60 St.

Die Plakatierung erfolgt im Zeitraum ab 12.08.2017 (6 Wochen vor der Wahl) bis zum 01.10.2017 (Sonntag nach der Wahl).

Beschluss-Nr.: 17/0611-32.0

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

1. Die Auswertung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 18.04.2017 beschlossen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 18.04.2017 (Satzungsexemplar) bestehend aus Planteil A – Planzeichnung, Planteil B – Textliche Festsetzungen wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in

der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna mit integrierter Grünordnung in der Fassung vom 18.04.2017 (Satzungsexemplar), einschließlich Anlagen 1 – 3, wird gemäß § 2 Absatz 4 BauGB gebilligt.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 17/0656-61.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Energiepolitisches Arbeitsprogramm zum European Energy Award 2017 bis 2020

1. Die erreichten Ergebnisse zur Umset-

zung der energiepolitischen Arbeitsprogramme 2010-2012 und 2013-2016 werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Weiterführung des eea-Prozesses der Stadt Pirna 2017 bis 2018 wird zugestimmt.
3. Das neu aufgestellte energiepolitische Arbeitsprogramm 2017 bis 2020 wird beschlossen.
4. Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr.: 17/0658-61.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung – SRGS)**Vom 20.06.2017**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Pirna hat auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist i. V. m. § 51 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) sowie der §§ 2, 9 bis 16 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) in seiner Sitzung am 20.06.2017 folgende Sitzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung vom 11.11.2014, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt

Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 24/2014 am 17.12.2014, wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese „Aufhebungssatzung der Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung)“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister**Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes (Straßenreinigungssatzung)

Vom 20.06.2017

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, i. V. m. den §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78), hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 20.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes vom 24.09.2013, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 19/2013 am 09.10.2013 zuletzt geändert durch Satzung vom 26.01.2016, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt

Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 3/2016 am 10.02.2016 wird wie folgt geändert:

1. Der § 6 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Pirnaer Anzeiger in Kraft.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrensvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

2. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

3. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

4. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

5. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr.: 17/0667-60.3

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entscheidung über die Zuschlagserteilung hinsichtlich Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen

Der Oberbürgermeister wird in der Zeit vom 21.06. bis 16.08.2017 ermächtigt, abweichend von § 16 Abs. 3 Nr. 11 und 12 der Hauptsatzung der Stadt Pirna über sämtliche Zuschlagserteilungen/Aufträge bezüglich der in diesem Zeitraum anstehenden Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen zu entscheiden.

Beschluss-Nr.: 17/0659-68.2

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die

öffentliche Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung – SRGS)

Der vorliegende Entwurf vom 11.05.2017 wird als Aufhebungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Pirna beschlossen. Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungsunterschrift beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0675-60.3

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 11.05.2017 als 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssat-

zung der Stadt Pirna. Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungsunterschrift beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0667-60.3

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neuvergabe von zwei Straßennamen, B-Plangebiet 04 (Mädelgraben)

Es wird die Vergabe von zwei neuen Straßennamen für die Planstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes 04 (Mädelgraben) beschlossen.

Die östliche Planstraße (Stichstraße) erhält den Straßennamen „Plantagenweg“, die westliche Planstraße (Ringstraße) erhält den Namen „Blütenweg“.

Beschluss-Nr.: 17/0676-60.1

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde über ein Alkoholverbot im Bereich des Einkaufszentrums Schillerstraße 28a bis 28c und angrenzenden Bereichen

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 08.06.2017 als Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde über ein Alkoholverbot im Bereich des Einkaufszentrums Schillerstraße 28a bis 28c und angrenzenden Bereichen.

Dieser Entwurf der Verordnung, der als Anlage beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0672-32.0

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 18.05.2017 als 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna.

Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 17/0673-32.0

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Errichtung einer Straßenbeleuchtung zwischen Birkwitz und Pratzschwitz (OV Fuchs in der Sitzung des Stadtrates am 02.05.2017)

Auf der Pratzschwitzer Straße zwischen Birkwitz und Pratzschwitz wird eine Straßenbeleuchtung errichtet. Die Maßnahme soll in das Straßenbeleuchtungskonzept aufgenommen und in den Haushaltsplan der Stadt Pirna eingeordnet werden.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0114-60.0

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Straßenaufnahme ins Verzeichnis der Straßenreinigungssatzung / Anlage (Fraktion CDU in der Sitzung des Stadtrates am 02.05.2017)

Die CDU-Fraktion beantragt die Aufnahme von Straßen in das Verzeichnis der Straßenreinigungssatzung / Anlage.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, die Lindenstraße und die Eichendorffstraße (zwischen der Linden- und Schillerstraße) in das Straßenreinigungsverzeichnis mit aufzunehmen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob weitere Straßen zusätzlich zu reinigen sind.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0115-60.0

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bericht der Stadtteilmanagerinnen (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 02.05.2017)

Die Stadtteilmanagerinnen berichten im Ausschuss für OKB über ihre Tätigkeit und deren Schwerpunkte.

Beschluss-Nr.: ANT-17/0117-68.0

Pirna, 20.06.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Polizeiverordnung

der Großen Kreisstadt Pirna als Ortspolizeibehörde zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich des Einkaufszentrums Schillerstraße 28a bis 28c in Pirna-Copitz

Vom 20.06.2017

Aufgrund von § 9a in Verbindung mit § 1 Abs. 1 § 14 Abs. 1, § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 64 Abs. 1 Nr. 4 des Sächsischen Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 890) geändert worden ist, wird durch Beschluss des Stadtrates der großen Kreisstadt Pirna vom 20.06.2017 folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im ge-

samten Bereich des Einkaufszentrums Schillerstraße 28a bis 28c sowie des Stadtteiltriffs Copitz einschließlich der unmittelbar angrenzenden Bereiche der Schillerstraße und der Prof.-Roßmäßler-Str. in Pirna-Copitz. Die genaue räumliche Abgrenzung ergibt sich aus der Anlage, welche Bestandteil der Polizeiverordnung ist.

§ 2 Alkoholverbot

In den im § 1 benannten Bereichen des Einkaufszentrums und Stadtteiltriffs Copitz ist der Konsum von Alkohol sowie das Mitführen alkoholischer Getränke

zum Zweck des Konsums an Ort und Stelle montags bis samstags in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr verboten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 Alkohol konsumiert oder alkoholische Getränke zum Zweck des Konsums an Ort und Stelle mit sich führt.
- (2) Abs. 1 gilt nicht, soweit auf Grund einer Veranstaltung eine Ausnahme zugelassen worden ist.
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach

§ 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31.12.2017.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage

Geltungsbereich

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten

Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr.: 17/0672-32.0



Projekt: Alkoholverbot Copitz EKZ Schillerstr./Treff
Vermerk:

Bearbeiter: FG 32
12.06.2017 M 1:2018



Anlage zur Beschluss-Nr.: 17/0672-32.0



1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna

Vom 20.06.2017

Auf Grund des § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, den §§ 18 und 21 des Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) geändert worden ist und dem § 8 Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298) geändert worden ist hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 20.06.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Pirna vom 17.07.2012, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 16/2012 am 29.08.2012

wird wie folgt geändert:

In der Anlage (Gebührenverzeichnis) werden im Punkt 1.1 (Aufstellen von Tischen und Stühlen) folgende Gebühren für die Zone I festgelegt:

– m ² /Monat	4,00 €
– m ² Saison (April bis Oktober)	20,00 €
– m ² /Jahr	40,00 €

§ 2 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.04.2017 in Kraft.

(2) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Satzung neu bekannt zu machen.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 21.06.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr.: 17/0673-32.0

Hinweis der Großen Kreisstadt Pirna

Der Fachdienst Steuern und Abgaben möchte alle Grundsteuerzahler und Hundesteuerzahler, welche sich für eine **jährliche Zahlweise** entschieden haben, auf den Fälligkeitstermin für das Jahr 2017 hinweisen. **Zahlungstermin war der 01.07.2017.** Wir bitten Sie, die Steuern auf das Konto IBAN DE72 8505 0300 3000 0004 52, BIC OSDDDE81 XXX bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Kontoinhaber/Empfänger Große Kreisstadt Pirna, zu überweisen.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Bundestagswahl 2017



Jetzt als Wahlhelfer
anmelden!

www.wahlen.pirna.de



Bebauungsplanes Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 20.06.2017 den Bebauungsplan Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen.

Planungsziel des Bebauungsplanes ist, in gut angebundener Lage eine Nachverdichtung zu ermöglichen. In Anbindung an die bestehende Wohnbebauung an der „Rudolf-Renner-Straße“ wurde deshalb Baurecht für zwei Einzelhäuser geschaffen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 18.04.2017 – bestehend aus Planteil A – Planzeichnung, Planteil B – Textliche Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://geoportal.pirna.de> zur Einsicht bereit gestellt.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich innenstadtnah an der „Rudolf-Renner-Straße“. Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flurstück 226/1 der Gemarkung Copitz und ist ca. 0,25 ha groß.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch das Wohngrundstück, Flurstück 226/a sowie das Gemeindezentrum der Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Flurstück 226/3 der Gemarkung Copitz,
- im Osten durch die Rudolf-Renner-Straße, Flurstück 230/1 der Gemarkung Copitz,
- im Süden und Westen durch weitere Wohngrundstücke, Flurstück 300/m, 300/l und 300/1 der Gemarkung Copitz.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine Nachverdichtung des Baugrundstückes mit einer individuellen Einzelhausbebauung.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

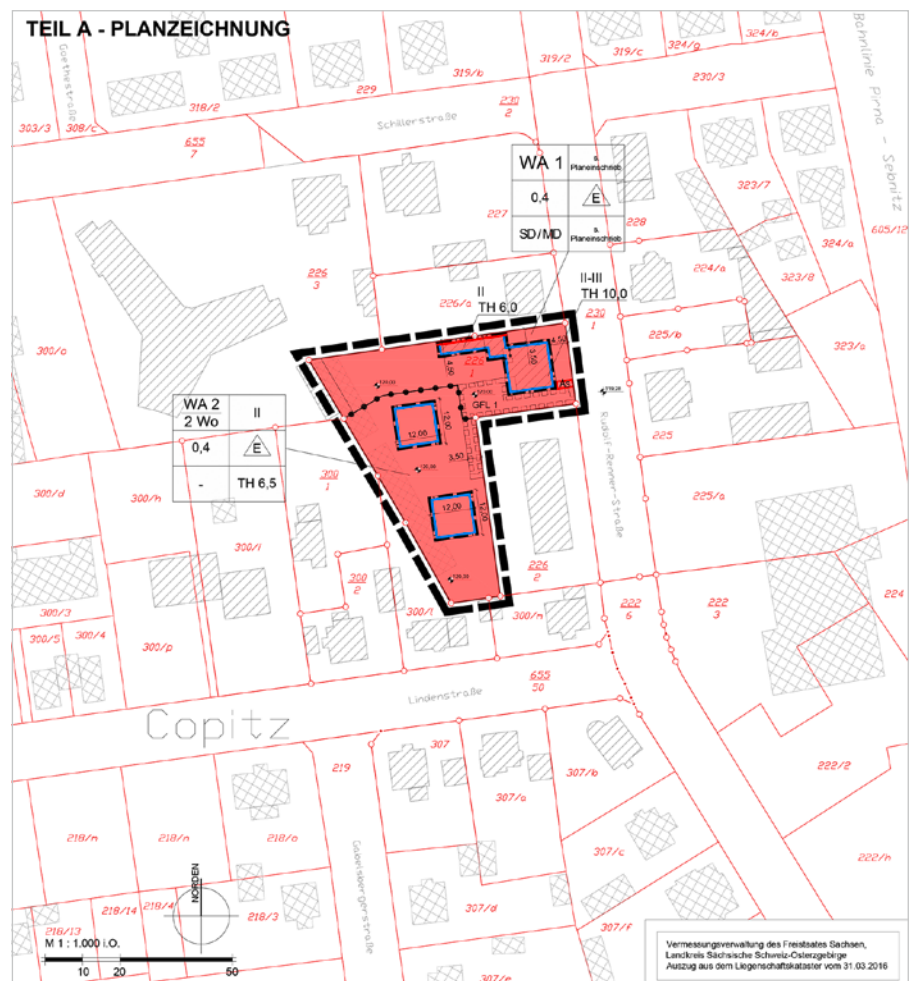
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
- unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder



Bebauungsplanes Nr. 83 Nachverdichtung „Rudolf-Renner-Straße-Süd“
(Abbildung: Stadtverwaltung)



Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 13/17 vom 05.07.2017 nachgelesen werden.“

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Großen Kreisstadt Pirna für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	654,98	318,76	176,85
erforderliche Sachkosten	234,53	114,14	63,32
erforderliche Personal- und Sachkosten	889,51	432,90	240,17

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	176,83	109,50	63,83
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	542,96	153,68	63,19

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	500,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	18,28
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	23,86
= laufende Geldleistung	544,14

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	176,83
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	197,59

*Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anpassung der Elternbeiträge ab 01.09.2017 in Pirna

In Anwendung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen frei-er Träger (einschließlich Horteinrichtungen) und in Kindertagespflege vom 15.03.2016 (§ 14 (2) SächsKitaG, treten ab 01.09.2017 folgende Beitragsanpassungen in Kraft:

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen / Tagespflegen in der Stadt Pirna gültig ab 1. September 2017							
Alter der Kinder	Betreuungszeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	9 Std.	187,00	181,00	151,00	145,00	91,00	85,00
	7,5 Std.	155,50	150,50	125,50	120,50	75,50	70,50
	6 Std.	124,50	120,50	100,50	96,50	60,50	56,50
	4,5 Std.	93,50	90,50	75,50	72,50	45,50	42,50
Kindergarten	9 Std.	121,00	115,00	109,00	103,00	49,00	43,00
	7,5 Std.	101,00	96,00	91,00	86,00	41,00	36,00
	6 Std.	81,00	77,00	73,00	69,00	33,00	29,00
	4,5 Std.	60,50	57,50	54,50	51,50	24,50	21,50

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen / Tagespflegen in der Stadt Pirna gültig ab 1. September 2017							
Alter der Kinder	Betreuungszeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Hort	6 Std.	67,50	64,50	58,50	55,50	31,50	28,50
	5 Std.	56,00	53,00	47,00	44,00	20,00	17,00

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Dohma für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Erforderliche Personalkosten	714,81	347,88	193,00
Erforderliche Sachkosten	200,74	97,69	54,20
Erforderliche Personal- und Sachkosten	915,55	445,57	247,20

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten
(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,50	92,50	53,83
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	570,33	183,35	80,22

*Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,80 Euro je 6-h-Kind.

gez. Heinemann, Bürgermeister

Hinweis der Gemeinde Dohma

Der Fachdienst Steuern und Abgaben möchte alle Grundsteuerzahler, welche sich für eine **jährliche Zahlweise** entschieden haben, auf den Fälligkeitstermin für das Jahr 2017 hinweisen.
Zahlungstermin war der 01.07.2017.

Wir bitten Sie, die Steuern auf das Konto:

■ IBAN DE48 8505 0300 3000 0020 48
■ BIC OSDDDE81 XXX
bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Kontoinhaber/Empfänger Gemeinde Dohma, zu überweisen.

Birgit Erler
Stadtkämmerin



Fernwärme Preisblatt Nr. 2017/03 der Stadtwerke Pirna GmbH

gültig ab 1. Juli 2017 – Anlage 5



		Preis ab 01.07.2017	
		ohne USt.	inkl. 19% USt.
1. Arbeitspreis	allgemeiner Preis	7,19 Cent/kWh	8,56 Cent/kWh
	Sondervertrag	6,36 Cent/kWh	7,57 Cent/kWh
2. Grundpreis	bis 130 kW je kW	34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
	für jedes weitere kW	20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
3. Messpreis	bis 20 kW	60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
	21 kW bis 80 kW	90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
	81 kW bis 140 kW	121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
	141 kW bis 350 kW	181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
	351 kW bis 700 kW	242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
	701 kW bis 1 000 kW	363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
4. Leistungspreis	je kW	103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr
für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung			

5. Wiederaufnahme der Versorgung

Es werden berechnet für:

netto

brutto

inkl. 19 % USt

jede Wiederaufnahme der Versorgung nach vorheriger Versorgungsunterbrechung

50,00 €

59,50 €

6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung

Es werden berechnet für:

jede Zahlungsaufforderung

8,40 €

jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages

16,80 €

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die goldenen 20iger Jahre ...

XII. Hortensienschau im Landschloss ab 22. Juli

Die zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts waren sicher durch die seelischen und wirtschaftlichen Verluste des verlorenen Krieges geprägt. Große soziale Umwälzungen, Inflation und Versailler Vertrag machten das Leben nicht leicht. Aber es gab auch den großen Aufbauwillen und die unbändige Lust, endlich wieder zu leben und die Suche nach dem großen Glück begann von neuem. Es war eine Zeit großer Erfindungen in Deutschland: vom Gummibärchen bis zur Flüssigkeitsrakete, von der Autobahn bis zum Tempotaschentuch, ein weites Spektrum, welches unser Leben bis heute begleitet. Auch die Gärtner und Züchter leisteten ihren Beitrag.

Vor zwei Jahren stellten wir in unserer Hortensienschau Frankreich als die Wiege europäischer Hortensienzüchtung vor. Diesmal geht es um die frühen deutschen Sorten, die in der kurzen Zeit des Friedens zwischen den beiden großen Kriegen entstanden. Anfangs gab es in Deutschland einen regelrechten Wettlauf um die vielen, in Frankreich neu entstandenen Sorten. Jedoch stellte sich heraus, dass Masse oft nicht gleich Klasse ist und manche Sorte zu wenig auf wirkliche Produktionseignung geprüft war.

Der Ruf nach eigener Züchtung in Deutschland wurde längst im Stillen von A. Rosenkränzer aus Saarbrücken erhört. Bereits seit 1904 kreuzte er selbst Hortensien. Im Jahre 1911 brachte er als erste deutsche Sorte die Hortensie ‚Saarbrücken‘ heraus, die das Ergebnis der Kreuzung von ‚Souvenir de Claire‘ mit ‚Otaksa monstruosa‘ war. Ihr folgten ‚Frau A. Rosenkränzer‘ (1912), ‚Heinrich Lambert‘ (1913), ‚Eugen Ullrich‘ (1913) und eine Reihe weitere.

Bereits seit 1913 züchtete dann Joseph Wintergalen aus Münster die Sorten ‚Münster‘, ‚Carmen‘, ‚Vulkan‘, ‚Westfalen‘, ‚Gyselheer‘ und viele andere. Ab 1919 folgte Schadendorff aus Wedel in Schleswig – Holstein mit ‚Elbe‘, ‚Europa‘, ‚Hamburg‘, ‚Holstein‘ usw. Beide Züchter sorgten für enorme Fortschritte in der züchterischen Entwicklung Europas.

Nun erst, ab 1923, trat der erste sächsische Züchter in die Öffentlichkeit. Es war Friedrich Matthes aus Ottendorf-Okrilla.

Geboren wurde er am 16. April 1870. Als junger Mann arbeitete er mehrere Jahre in Kanada, kehrte 1894 nach Sachsen zurück und gründete seine Gärtnerei. Dort befasste er sich mit Nelken, Bougainvillen, Boronien und vielem mehr. Wann er mit der Hortensienzüchtung begann, wissen wir nicht. Aber 1923 brachte er seine ersten, im ganzen Land sehr beachteten Sorten heraus: ‚Friedrich Matthes‘, ‚Gerhard Glahn‘, ‚Blauer Prinz‘ und ‚Goliath‘. Nun züchtete er aller ein bis zwei Jahre neue Sorten. Dazu gehörten u.a. ‚Mein Ideal‘ (1924), ‚Schöne Dresdnerin‘ (1925), ‚Heideröschchen‘ (1926), ‚Sachsenkind‘ (1927), ‚Spätsommer‘ (1928), ‚Willkommen‘ (1929), ‚Graf Zeppelin‘ (1930), ‚Heinrich Seidel‘ und ‚Gartendirektor Kunert‘ (1931). Friedrich Matthes setzte sich folgende Zuchtziele:

- Reichblütigkeit
- niedriger, gedrungener Wuchs
- feste, sich gut tragende Dolden
- intensive, leuchtende Färbungen

Im Jahre 1954 reichte die Firma Matthes noch eine Reihe Sorten zum Vergleichsanbau in das Pillnitzer Zierpflanzeninstitut ein (siehe weiter unten). Dann versiegen die Nachrichten. Heute ist die Matthesche Gärtnerei Standort eines Autohauses.

Eine große Zahl der damals so innovativen Sorten von Schadendorff, Wintergalen und Matthes sind heute noch Bestandteil der Botanischen Sammlungen der TU Dresden in Pirna-Zuschendorf, der größten Hortensienkollektion Deutschlands. Diese frühen deutschen Sorten wurden in den letzten Jahren durch die Züchterin Katrin Meinel (Sax-breeding der Kühne Jungpflanzen GbR) vermehrt und zu ausstellungswürdigen Pflanzen herangezogen. Was damals die „allerneueste Neu“ war, wird heute mit anderen, nostalgischen oder vorwärtsgewandten Augen betrachtet. Damit sich der Besucher selbst ein Urteil dazu erlauben kann, stellen wir die historischen Sorten dem aktuellen SAXONSortiment der oben genannten Firma und einen international geprägten des Hortensienspezialgartenbaubetriebes Reinhard Ullmann aus Radebeul gegenüber. Gestalterisch eingebettet werden die Pflanzen in Szenen des vollen



Salon (Fotos: Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.)

Lebens der „Goldenen zwanziger Jahre“. Die Besucher können sich wieder auf Gestaltungen des Dresdner Architektenehepaares Susanne und Volker Berthold freuen. Tausende Klassikblüten warten wieder darauf, dass Floristen Kunstwerke daraus zaubern. Diesmal wird nicht nur Silke Kühne mit ihrer Firma Kühne Trend Florist zugegen sein. Sie bringt gleich ihre ganze Klasse angehender Floristikmeister aus dem Dresdner Institut für Floristik mit. Gemeinsam werden sie ein besonderes Flair in die barocken Festräume einziehen lassen.

Ausstellung ‚Frühe deutsche Hortensiensorten‘

■ **Geöffnet:** 22. Juli bis 6. August 2017, Dienstag bis Sonntag und feiertags von 10:00 bis 17:00 Uhr, zusätzlich Montag 10:00 bis 16:00 Uhr

■ **Eintritt:** 5,00 €, ermäßigt 4,00 €

■ www.kamelienschloss.de

Matthias Riedel, Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e. V.

Das Berufsinformationszentrum macht keine Sommerferien

Agentur für Arbeit informiert über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Die richtige Berufswahl ist der erste Schritt in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Um sich außerhalb der Schulzeit über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu informieren, lädt das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9 auch in den Sommerferien zu einem Besuch ein.

Egal, ob Jugendliche schon einen Berufswunsch haben oder sich erst orientieren möchten, die BiZ-Themeninsel „Ausbildung und Studium“ bietet Informationen zu Ausbildungsformen und -wegen, Studiengängen und Abschlüssen sowie zur Ausbildungs- und Studienplatzsuche.

Kostenlose Internetarbeitsplätze laden die Besucher mit Online-Angeboten zur Berufsorientierung ein. BERUFENET bietet Informationen von A – Z für über 3.000 aktuelle Berufsbeschreibungen. Bei BERUFETV erzählen Azubis und Studierende über ihren Beruf, wie die tägliche Arbeit aussieht und was ihnen besonders viel Spaß macht. Im BERUFE-Universum bietet ein Interessenstest Hilfe bei der Berufswahl und unter abi>> gibt es alle Informationen rund ums Studium. Zusätzlich geben Informationsmappen und Literatur Einblicke

in die Welt der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Mit dem Zeugnis der Klasse 9 beginnt für Ausbildungssuchende die Bewerbungszeit. Im BiZ ist die Onlinesuche nach offenen Ausbildungsstellen in der JOBBÖRSE möglich. Außerdem finden Jugendliche im Foyer der Pirnaer Arbeitsagentur Aushänge lokaler Betriebe, die auf Nachwuchssuche sind. Die Bewerbungsunterlagen können im BiZ an drei Bewerbungsterminals professionell erstellt werden. Speichern, scannen, drucken und online versenden ist kostenfrei möglich. Begleitend steht auch hier Fachliteratur zu Bewerbung und Vorstellungsgespräch zur Verfügung.

Für alle Themeninseln im BiZ stehen Mitarbeiter jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich ist auch die Terminvereinbarung beim Berufsberater möglich.

Öffnungszeiten im BiZ

- Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag 8:00 bis 18:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Urlaub für Arbeitssuchende – nur nach vorheriger Genehmigung

Agentur für Arbeit weist auf Bestimmungen hin

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Deshalb möchten die Arbeitsagentur und das Jobcenter darauf hinweisen, dass die Kunden bei einer geplanten Urlaubsreise oder Ortsabwesenheit einige Bestimmungen beachten müssen. Mit dem Bezug von Lohnersatzleistungen hat der Gesetzgeber nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten verbunden. Dazu gehört, dass Bezieher von Arbeitslosengeld mit ihrer Arbeitsagentur oder dem Jobcenter die geplante Abwesenheit vorher abstimmen müssen. Dabei ist wichtig: Durch einen Urlaub darf sich zum Beispiel kein Arbeitsangebot verzögern, kein Vorstellungsgespräch platzen und keine Weiterbildung verschieben. Er-

folgt die vorherige Meldung nicht, werden die Leistungen zu Unrecht bezogen. Der Leistungsträger stellt die Zahlung ein und/oder prüft eine Sanktionierung und fordert die Überzahlungsbeträge zurück, wenn während dieser Zeit einer Einladung in die Arbeitsagentur oder das Jobcenter nicht nachgekommen wurde.

Wer Urlaub plant, muss diesen persönlich oder telefonisch bei der Arbeitsagentur bzw. dem Jobcenter melden. Liegt das Einverständnis vor, ist eine Weiterzahlung der Leistungen für bis zu drei Wochen im Jahr möglich.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

VfL pflegt Städte-Partnerschaft

Auswahl von C-Jugendsspielern gewinnt Pfingstturnier

Der VfL Pirna-Copitz lebt die Städte-Partnerschaft mit Remscheid weiterhin sehr aktiv. Am Pfingstwochenende reiste zum 28. Mal eine VfL-Delegation in die nordrhein-westfälische Stadt und nahm am Turnier der SG Hackenberg teil. Eine Auswahl an C-Jugendfußballern des VfL konnte dabei sogar das Turnier gewinnen. Organisiert wird dieser Austausch vor allem vom langjährigen VfL-Übungsleiter Rainer Donschachner, der auch die diesjährige Pfingstfahrt initiiert hatte. Neben dem Fußballturnier gehören Freizeitaktivitäten und der Austausch mit den Freunden aus Remscheid zum Programm.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Film ab! Filmwerkstatt für Jugendliche

Noch Plätze frei beim kreativen Ferienprojekt der Volkshochschule

Bei diesem Projekt sind Jugendliche einem spannenden Thema auf der Spur. Sie erstellen gemeinsam einen Film – und haben dabei alles selbst in der Hand: Drehbuch, Filmen, Schneiden und Bearbeiten. Euer Handwerkszeug sind Tablet-PCs oder eigene Kameras. Die Jugendlichen können auch selbst Darsteller sein und den Film mit eigenen Ideen füllen. Dabei werden sie begleitet von Experten in Sachen Film und Theater. Neugierig geworden? Dann einfach mitmachen!

- **Wann:** 31. Juli bis 4. Augst 2017, täglich 10:00 bis 17:00 Uhr
- **Was:** fünf Ferientage voller Spaß und Entdeckungen
- **Wo:** Volkshochschule in Pirna
- **Wer:** Jugendliche von 13 bis 16 Jahren
- **Kosten:** kostenfrei, inkl. Verpflegung
- **Anmeldung:** Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon 03501 710990
E-Mail Info@vhs-ssoe.de

Elke Steinhäuser, Volkshochschule

Ausstellung „Schöne Heimat“

Kunst im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein

Der Maler & Zeichner Dieter Hartmann zeigt im Veranstaltungsraum seine Bilder. Die im Zentrum gezeigten Kunstwerke stellen die unterschiedlichsten Motive aus unserer Heimat vor – vom schönen Pirna über das Wesenitztal bis zum Blauen Wunder in Dresden.

Am Dienstag, 18. Juli 2017 um 14:00 Uhr, wird der Künstler unser Gast sein. Als ehemaliger Lehrer für Chemie und Biologie stellt uns Herr Dieter Hartmann nach einem kleinen Kaffeetrinken persönlich seine Bilder vor. Bei einem kleinen Rundgang erzählt er uns, wie er zum Malen kam, auf welchem Weg er seine Motive findet und

was er am Malen so anregend und faszinierend findet. Auf zahlreiche Interessierte freuen wir uns.

Rückfragen gerne an den ATZE e.V. unter Telefon 03501 490722.

Kerstin Hübener, ATZE e.V.

*Maler und Zeichner Dieter Hartmann stellt im Seniorenkreis seine Bilder vor
(Foto: ATZE e.V.)*



Ein Sportevent, das in Erinnerung bleibt

ESV Lokomotive Pirna e.V. beim Turnfest in Berlin dabei

Bereits die Generalprobe am 6. Mai in Neu-Isenburg hatte ordentlich Vorfreude auf das größte Breitensportfest, das „Internationale Deutsche Turnfest“ in Berlin, gemacht. Eine sportliche Woche verbrachten die 18 Teilnehmerinnen des ESV Lokomotive Pirna e.V. in Berlin. Höhepunkt war die Teilnahme an der Stadiongala. Leider zeigte sich das Wetter über die Pfingstfeiertage nicht von seiner besten Seite. So fand das Training sowie die Generalprobe bei Dauerregen statt. Dies tat jedoch der tollen Stimmung in der Gruppe keinen Abbruch. Die richtige Partystimmung erlebten die jungen Aerobic-Mädchen bei der

großen TuJu-Star-Party im Sommergarten des Messegeländes am Sonntagabend. Das Messegelände bot allen Teilnehmern ein vielseitiges und abwechslungsreiches Sportangebot. Hier konnte jeder verschiedenste Mitmach-Angebot selbst auch ausprobieren. Der Höhepunkt unserer Teilnahme war dann die große Stadiongala, welche aus mehreren Teilbildern bestand, mit 6.000 Mitwirkenden vor rund 55 000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion. Die Aerobic-Frauen waren Teilnehmer im Shopping-Bild und die jungen Aerobic-Mädchen begeisterten die Zuschauer im Dance-Bild mit über 900 jungen Turnern

und Tänzern. Das Finale mit einem musikalischen Feuerwerk erlebten die Stadiongalgateilnehmer in ausgelassener Partystimmung. Allen wird diese Woche in toller Erinnerung bleiben und wo möglich wird der eine oder andere beim nächsten Internationalen Deutschen Turnfest 2021 in Leipzig dabei sein. An dieser Stelle möchten sich die Teilnehmerinnen bei allen Sponsoren, dem Vorstand des Vereins und der Stadt Pirna recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Internationales Deutsches Turnfest in Zahlen

80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 3.200 DTB-Vereinen – davon 3.500 internationale Teilnehmer aus 11 Nationen, darunter 500 aus Finnland – 40.000 Übernachtungsgäste in rund 200 Berliner Gemeinschaftsquartieren – 7.000 Helfer und Helferinnen – hunderttausende Besucher an den Veranstaltungen – aktuell 100.000 verkaufte Tickets – 35.000 Berliner Schülerinnen und Schüler im Programm „Schule aktiv“ – 1.000 zusätzliche Sportangebote Berliner Sportvereine im Programm „Kiez aktiv“ – 15.000 verkaufte Workshop-Plätze in der Turnfest-Akademie (Auszug DTB)



Stadiongala (Foto: ESV Lokomotive Pirna e.V.)

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e.V.

6. CSD am 8. Juli in Pirna

Veranstaltung „Pirna zeigt Vielfalt“ auf dem Marktplatz

Der CSD Pirna e.V. organisiert in diesem Jahr zum sechsten Mal den Christopher Street Day in Pirna. Am 8. Juli gibt es ab 15:00 Uhr wie in den vergangenen Jahren unter dem Motto „Pirna zeigt Vielfalt“ ein buntes Fest auf dem Pirnaer Marktplatz, bei dem sich Vereine, Parteien und Initiativen vorstellen und auf die Rechte von homo-, bi-, intersexuellen, Personen mit Transidentität, HIV oder Aids aufmerksam machen. Eröffnet wird die Veranstaltung von Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration und dem Pirnaer Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke.

Christian Hesse, Vorsitzender des CSD Pirna: „Wir freuen uns, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Wir wollen hervorheben: der CSD ist keine Nischenveranstaltung sondern ein fröhliches Fest für alle Pirnaerinnen und Pirnaer! Neben den zahlreichen Angeboten unserer Partnerinnen und Partner, die sich mit Informationsständen vorstellen, ist es uns auch wichtig auf aktuelle politische Entwicklungen zu schauen und diese zu diskutieren. Gerade der aufflammende Hass gegenüber Homosexuellen in Tschetschenien sei als Beispiel genannt. Aber auch Alltagsdiskriminierung in Sachsen und der Wahlkampfschlager ‚Ehe für alle‘ sollen Themen sein, die wir in den Fokus rücken.“ Dazu organisiert der Verein ein sogenanntes Worldcafé, bei dem die Bürgerinnen und Bürger mit der Politik über diese Themen diskutieren können. Vertreterinnen und Vertretern von CDU, SPD, Die Linke und B.90/Die Grünen haben sich angekündigt. Die Bands „48Stunden“ aus Berlin und Jordan Hanson werden das ganze musikalisch untermauern. Neben kulinarischen Angeboten wird es einen Kletterturm für Kinder

und ein Interview mit Philipp Schneider, „Mister Sachsen 2016/2017“ geben. Moderiert wird die Veranstaltung von Lara Liqueur und DJ Gussfehler aus Dresden, der Eintritt ist frei. Besucher können an diesem Tag den Citybus nutzen, der vom Bahnhof über den Marktplatz halbstündlich durch die Altstadt fährt.

Hintergrund

Der Christopher Street Day (CSD) ist ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und Asexuellen. An diesem Tag

wird für die Rechte dieser Gruppen sowie gegen Diskriminierung und Ausgrenzung demonstriert und gefeiert. Die größten Umzüge anlässlich des CSD im deutschsprachigen Raum finden in Köln und Berlin statt. Der Verein „CSD Pirna e.V.“ hat aktuell 15 Mitglieder und fühlt sich für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verantwortlich. Er organisiert seit sechs Jahren den CSD in Pirna. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder www.csd-pirna.de.

Christian Hesse, CSD Pirna e.V.



Ab August wieder Schadstoffsammlung

Entsorgung von Problemabfällen durch den ZAOE

Im August geht es wieder los: Dann sammelt das Schadstoffmobil im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) im Verbandsgebiet Schadstoffe ein. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu

einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten einfach abzustellen, können doch durch undichte

Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem könnten Kinder mit den Behältern spielen.

Ilka Knigge, Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Service-Telefon: 0351 4040450



Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

7. Juli – 20:00 Uhr

5. Richard-Wagner-Spiele „Ein Stück vom Himmel oder Wenn ich erst ewig bin“, Theater *Richard-Wagner-Stätten*

22. Juli – 20:00 Uhr

Vielsaitig – Serenade auf der Schlossterrasse, Konzert *Richard-Wagner-Stätten*

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 – 19:00 Uhr

- Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León, Rathaus
- Farbenfroh – Ausstellung von Rian Dreuw im Rathaus und Stadthaus 3/4 Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Inspirierende WanderWelten – die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk *Richard-Wagner-Stätten und Stadtmuseum*

7. Juli – 16:30 Uhr

Wagner Salon – Workshop Landschaftswahrnehmung, Vortrag *Richard-Wagner-Stätten*

15. Juli – 20:00 Uhr

Nietzsche und Wagner – literarisch-musikalische Lesung *Richard-Wagner-Stätten*

18. Juli – 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Schöne Heimat“ mit Dieter Hartmann, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein ATZE

22. Juli – 10:00 Uhr

Ausstellungseröffnung XII. Hortensienschau *Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf*

Wanderungen & Führungen

6./7./8./13./15./20./21./

22. Juli – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Kirchplatz 1 *'ne Pirn'sche Marke*

7. Juli – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Treff: Brunnen Eingang Landratsamt *TouristService*

8./10./15./17./22./24. Juli – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7 *TouristService*

9./16./23. Juli – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7 *TouristService*

12./19./26. Juli – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung, Treff: Am Markt 7 *TouristService*

21. Juli – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste – Pirnaer Unikate, Treff: Am Markt 7 *TouristService*

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

8. Juli – 15:00 Uhr

6. Christopher Street Day – Pirna zeigt Vielfalt, Marktplatz *CSD Pirna*

14. bis 16. Juli – ganztags

30 Jahre Marktplatzfest, 27 Jahre Partnerschaft Graupa-Baienfurt *Gemeinde Baienfurt*

Bildung und Kurse

6. Juli – 15:00 / 17:00 Uhr

Praxisberatung Seniorenbegleitung, Steinplatz 21 *ZBBB*

Kinder

19. Juli – 9:30 Uhr

Ferienspaß in der Bibliothek *Stadtbibliothek*

Senioren

7. Juli – 17:00 Uhr

Grillabend, Sportgaststätte *VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

12. Juli – 15:00 Uhr

Spielesachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrats *VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

17. Juli – 15:30 Uhr

Fitness für Seniorinnen, Steinplatz 21 *ZBBB*

Kreatives

17. Juli – 9:00 Uhr

Die Kunst des Zeichnens *Volkshochschule*

19. Juli – 9:30 Uhr

Malkurs, Steinplatz 21 *ZBBB*

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 15. Juli zum

- 90. Esther Fobo
- 90. Hildegard Siebert
- 85. Gerda Schurzig
- 75. Ingrid Schiek
- 75. Hartmut Weber
- 70. Gisela Nietert
- 70. Gisela Schöne
- 70. Sigrid Wrabetz

■ am 16. Juli zum

- 80. Gisela Zimmer
- 70. Ulrike Härtling

■ am 17. Juli zum

- 90. Ursula Nowak
- 85. Ernst Riess
- 80. Margot Melzer
- 80. Margot Surek
- 80. Wolfram Trautmann
- 75. Gerd Schünemann
- 70. Martin Mandelkow

■ am 18. Juli zum

- 85. Klaus Palm
- 75. Lothar Wartmann
- 70. Roland Heinrich
- 70. Karl-Heinz Mey
- 70. Dietmar Sabel

■ am 19. Juli zum

- 90. Eberhard Wehner
- 80. Inge Buck
- 80. Anita Richter
- 75. Gerhard Grombach
- 75. Rainer Kunau
- 75. Barbara Müller
- 75. Ingeborg Pankow

■ am 20. Juli zum

- 90. Helga Heymann
- 85. Taliga Wittenbeck
- 80. Gisela Hanzig
- 80. Elfriede Zeibig
- 75. Volker Rank
- 75. Brigitte Streifthau
- 70. Hannelore Hartmann
- 70. Brigitte Sänger

■ am 21. Juli zum

- 80. Ursula Ullrich

- 85. Charlotte Bürgel
- 80. Reinhold Feddermann
- 80. Christel Siebenborn
- 75. Bernhard Ludewig
- 75. Klaus Obendorf

■ am 22. Juli zum

- 80. Josef Schmeller
- 80. Isolde Schmidt
- 80. Roland Weber
- 75. Helmut Luz
- 70. Klaus Endler
- 70. Isolde Nehls

■ am 23. Juli zum

- 90. Gisela Paproth
- 80. Erika Hupka
- 75. Ingrid Lehmann
- 70. Dr. Heidemarie Müller
- 70. Joachim Reichel

■ am 24. Juli zum

- 90. Gertraude Bannert
- 85. Ursula Lipowski
- 80. Manfred Mende
- 80. Ingeburg Winkler
- 80. Hans Zapke
- 75. Monika Findeisen
- 75. Renate Vogt
- 70. Alfred Kujath

■ am 25. Juli zum

- 90. Sigrid Barth
- 90. Helmut Jahn
- 85. Renate Lorenz
- 80. Manfred Nüßler
- 80. Helga Streller

■ am 26. Juli zum

- 85. Gerhard Bartsch
- 80. Dr. Bernd Siegel
- 80. Johannes Wittig
- 75. Rosemarie Dittrich
- 70. Renate Börner
- 70. Andreas Eifler

■ am 27. Juli zum

- 85. Irmgard Kluge
- 80. Horst Knade
- 80. Helga Thurow

- 75. Waltraud Beck
- 75. Hanna Neubert
- 70. Detlev Müller

■ am 28. Juli zum

- 95. Brigitte Glander
- 75. Karla Ehrt
- 75. Eckehart Freund
- 75. Hans-Joachim Krupa

■ am 29. Juli zum

- 90. Aribert Petrasch
- 85. Manfred Kurze
- 80. Reiner Eißrich
- 80. Dorothea Kadner
- 80. Alfred Rieper
- 70. Volkmar Klockow

■ am 30. Juli zum

- 95. Edith Schramek
- 85. Harry Luger
- 85. Gisela Sievert
- 85. Erika Szalinski
- 75. Bernd Franke
- 75. Roswitha Michel
- 70. Rudolf Köhler

■ am 31. Juli zum

- 95. Hildegard Petzold
- 85. Gottfried Kohlsdorf
- 75. Klaus Frenzel
- 75. Manfred Voges
- 70. Helga Kujath
- 70. Inge Löbl

■ zur „Goldenen Hochzeit“

- Gottfried und Karin Rahm
- Walter und Maria Gotzmann
- Jürgen und Vera Lettrari
- Lutz und Victor und Christine Margot Nowicki
- Jürgen und Gisela Rost

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Johannes und Brigitte Götz
- Werner und Ingrid Schubert

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Heinz und Ursula Vogel

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 15. Juli zum

- 80. Ursula Ullrich

■ am 27. Juli zum

- 80. Klaus Pätzold

■ am 31. Juli zum

- 80. Heinz Magdanz

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

9. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst
23. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

16. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

6. Juli – 19:30 Uhr
Orgelkonzert
9. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst
13. Juli – 19:30 Uhr
Kleiner Staat – große Kunst?
Konzert
16. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst
20. Juli – 19:30 Uhr
Goldberg Trio Hamburg,
Konzert
23. Juli – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

freitags – 17:00 Uhr
TEN SING
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgespräch

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

9. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst
16. Juli – 10:30 Uhr
Gottesdienst
23. Juli – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
9. Juli – 17:00 Uhr
Gottesdienst
16. Juli – 17:00 Uhr
Gottesdienst
23. Juli – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
9. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst
23. Juli – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0
20. Juli – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Am Schlossberg

Am Felsenkeller 2
Telefon: 50280
6. Juli – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche
mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
Redaktion / amtlicher Teil
Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
Autorenkürzel
Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)
Anzeigen
LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftragsgeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.
Titelfoto
Citybus (Foto: OVPS)
Bezugsbedingungen
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 26. Juli.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 13. Juli.